

PROTOKOLL AUFTAKT- VERANSTALTUNG KLIMAAANPASSUNG STADT KÖNIGSTEIN

31.01.2026, HAUS DER BEGEGNUNG



ZEITLICHER ABLAUF AUFTAKTVERANSTALTUNG

BEGRÜßUNG

Beatrice Schenk-Motzko | Stadt Königstein

VORSTELLUNG DES PROJEKTVORHABENS

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

IMPULS: KLIMAANPASSUNG ALS HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

Philipp Groß | Drees & Sommer

INTERAKTIVER TEIL: „KLIMAWANDEL“: BETROFFENHEIT UND MAßNAHMENIDEEN

Philipp Groß & Jule Elsäßer | Drees & Sommer

AUSBLICK: WEITERES VORGEHEN UND VERABSCHIEDUNG

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

Philipp Groß | Drees & Sommer

BEREITS UMGESETZTE KLIMAANPASSUNGSMÄßNAHMEN IN KÖNIGSTEIN

Auszug der Maßnahmendatenbank der hessischen Klimakommunen

- **Baumschutzsatzung** sowie regelmäßige Baumkontrollen und -pflege
- Pflanzung **klimaresiliente Bäume** und **extensive Blühwiesen**
- Klimaangepasstes **Waldmanagement**
- Berücksichtigung von **Umwelt- und Klimaschutz** in Bebauungspläne
- Erstellung von **Fließpfadkarten**
- Einsatz von **Regenwasserspeicher** (Zisternen) in Rathaus
- **Zisternensatzung** (zur Regenwassernutzung)
- **Gefahrenabwehrverordnung** bei Trinkwassernotstand
- Errichtung von **Trinkwasserbrunnen**
- Integriertes **Klimaschutzkonzept** Königstein



Kommunale Fließpfadkarten



Unsere kommunalen Fließpfadkarten geben einen unmittelbaren Aufschluss darüber, wo sich Wasser im Falle von Starkregenereignissen wahrscheinlich seinen Weg suchen wird und ermöglichen Ihnen, Vorsorge zu betreiben.

[Fließwege recherchieren](#)



Gegenseitige Unterstützung bei großer Hitze



Praxisratgeber vom Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

- Passen Sie Ihr Gebäude an Extremereignisse an
- Achten Sie bei Hitzeereignissen auf sich & andere
- Verhindern Sie die Ausbreitung exotischer Stechmückenarten



Tipps zum klimaresilienten Gärtnern



Trockene Sommer, milde Winter, Stürme und Starkregenphasen erfordern eine passende Auswahl an Bäumen und Grünpflanzen. Privatgärtner können mit allerlei guten Tipps des Nabu Deutschland den zunehmenden Veränderungen des Klimas begegnen.

[Zum Naturschutzbund wechseln](#)



Wasser-Monitor

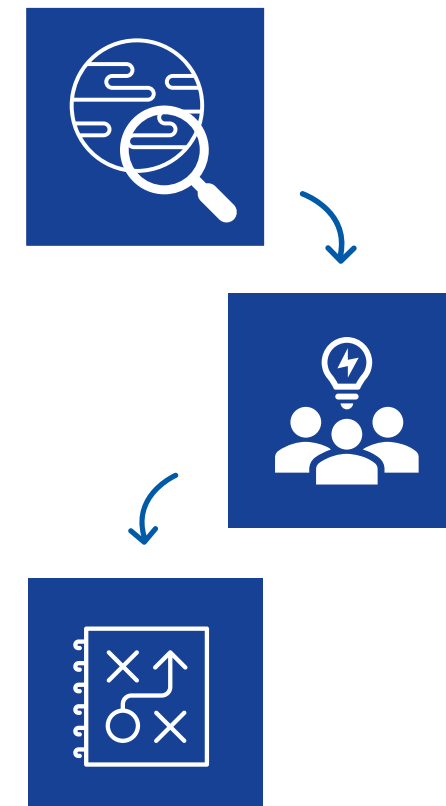
Mit Informationen zur aktuellen Bodenfeuchte, zu Wasser & Hochwasser

[Klimaanpassung | Stadt Königstein](#)

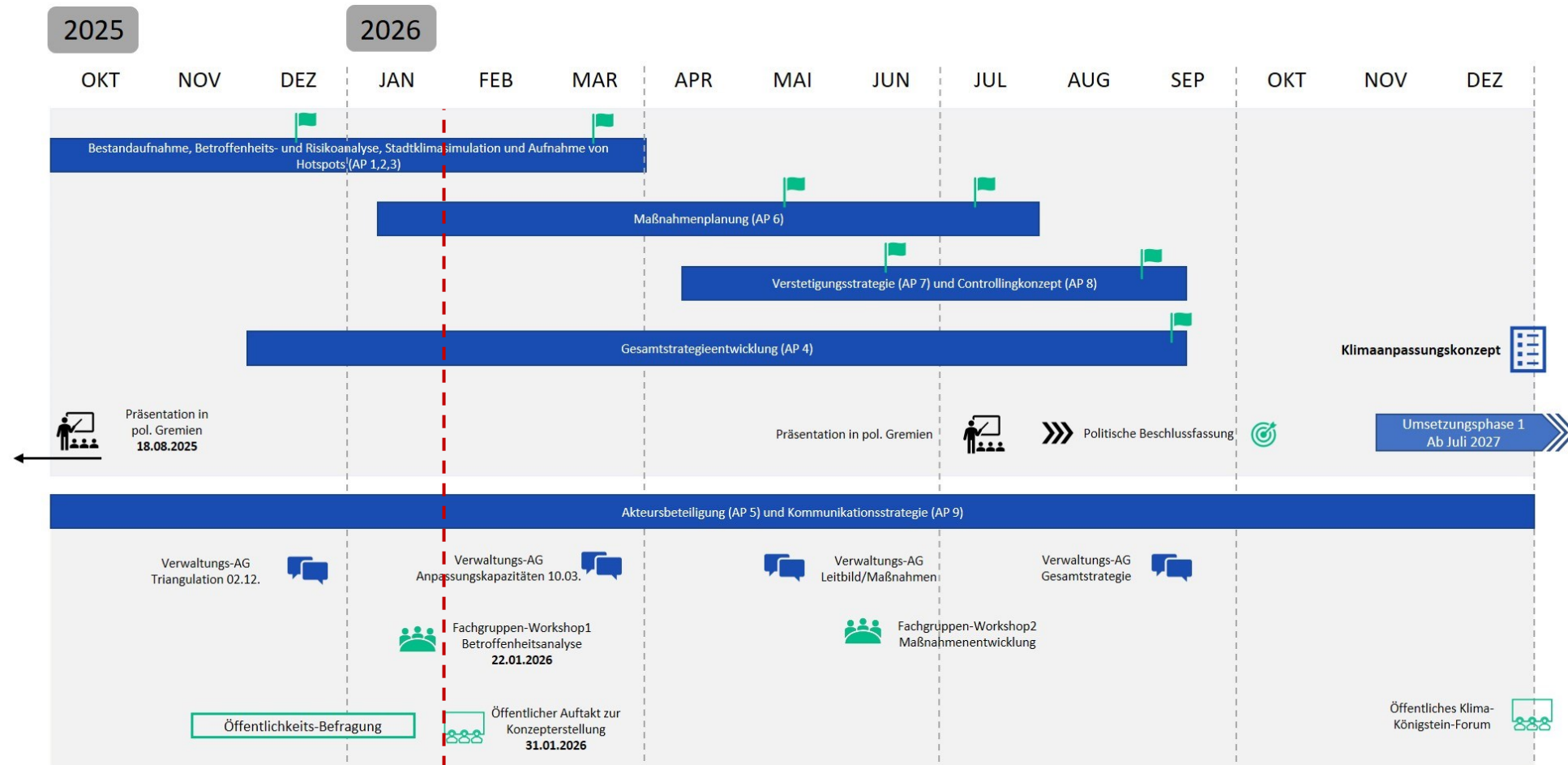
ERSTELLUNG KLIMAANPASSUNGSKONZEPT

Inhalte des Anpassungskonzepts

- Analyse und Bewertung der **klimatischen Ausgangssituation** und entsprechende Ableitung der **Folgen für die Kommune**
- Entwicklung von **Klimaanpassungsstrategien und –maßnahmen**
- intensive **Beteiligung der Akteure** (Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Multiplikatoren und Zivilgesellschaft)
- Konzeption und Durchführung **öffentlichkeitswirksamer Begleitung**
- Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich **Wirksamkeit und Realisierbarkeit**; die Planung und Bewertung muss mit der Kommune erfolgen.
- Erarbeitung einer **Controlling-, Verstetigungs- und Kommunikationsstrategie**



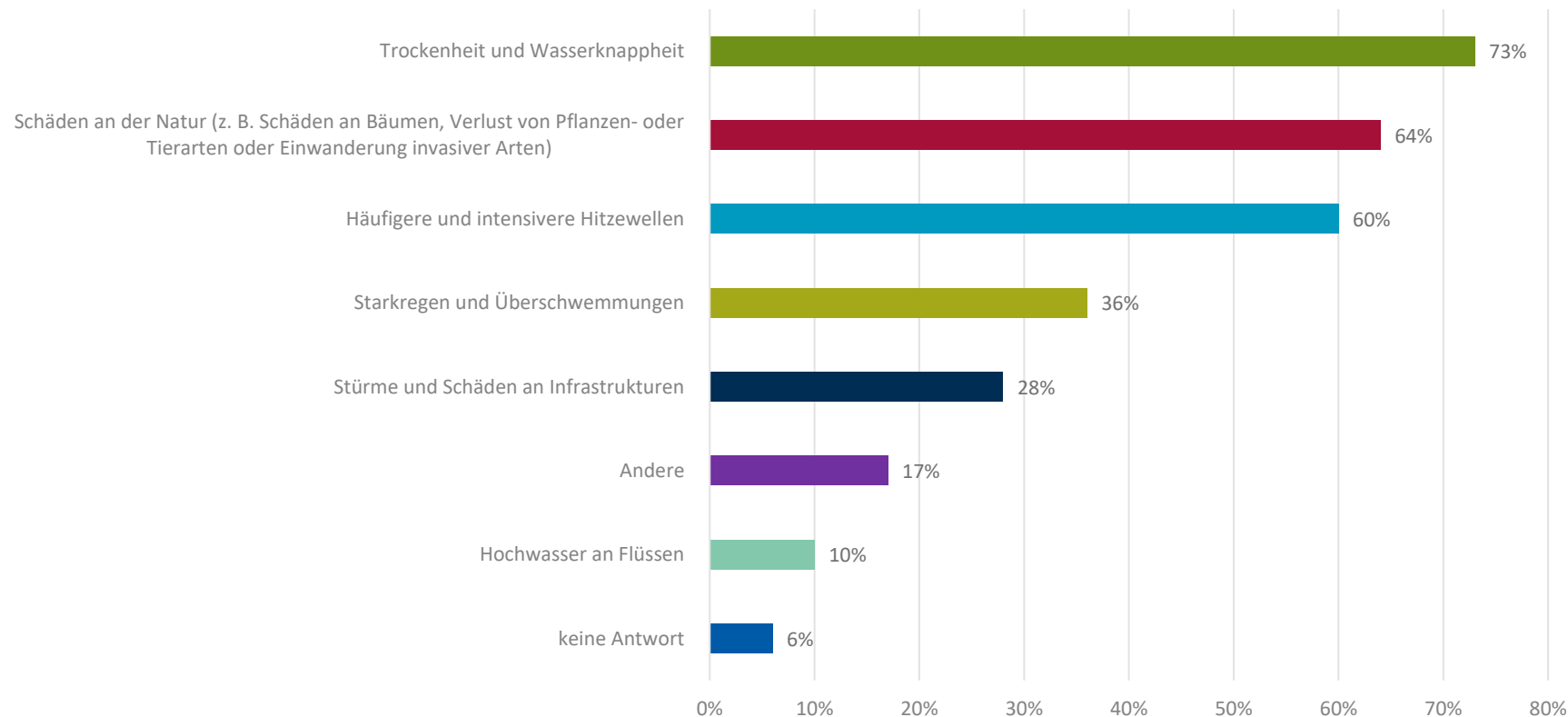
ZEITLICHER ABLAUF KLIMAANPASSUNGSKONZEPT



UMFRAGEERGEBNISSE STADT KÖNIGSTEIN

Die Umfrage wurde vorab durchgeführt und konnte von November bis Mitte Januar beantwortet werden.

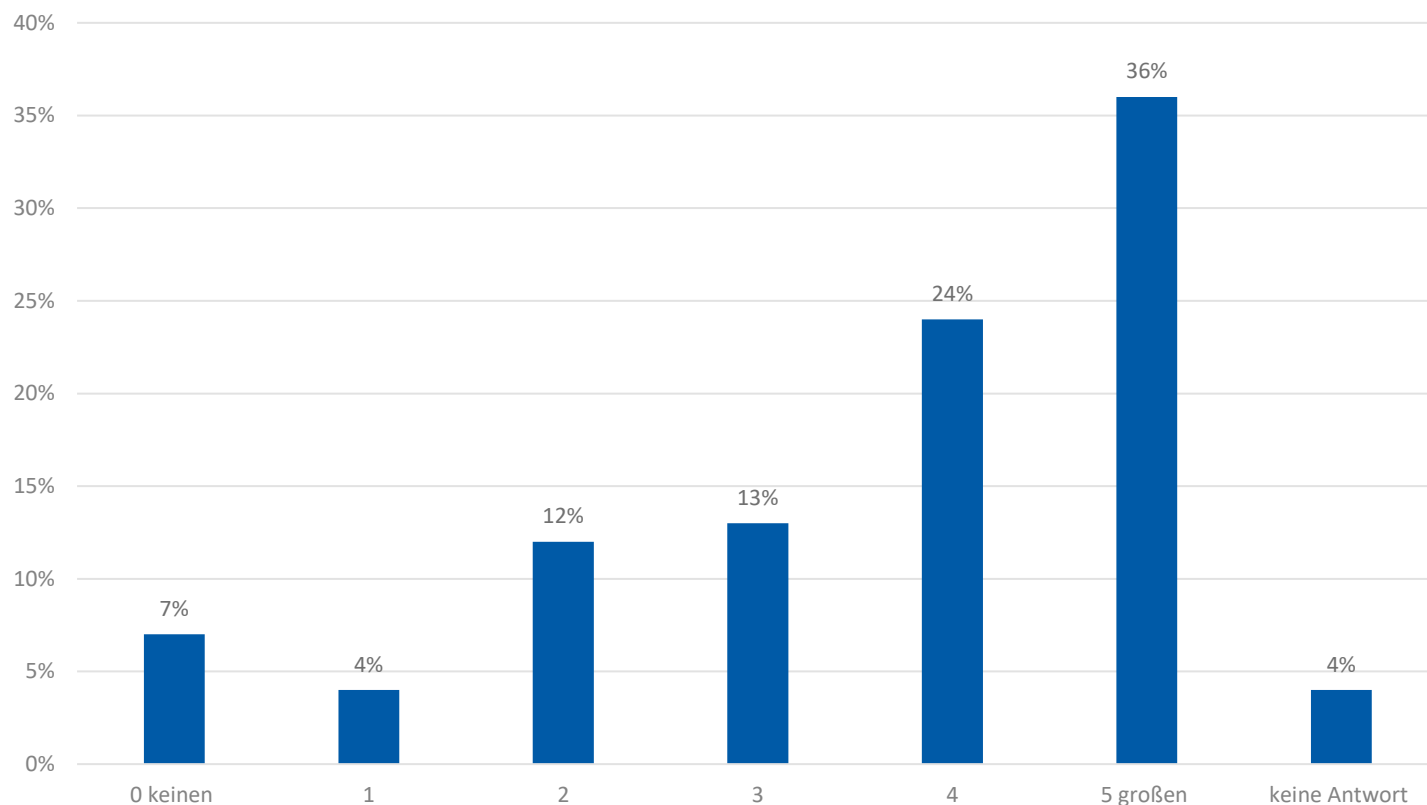
Frage 3. Welche Ereignisse, die Sie dem Klimawandel zuordnen würden, haben Sie in den letzten fünf bis zehn Jahren in Königstein mitbekommen?



UMFRAGEERGEBNISSE STADT KÖNIGSTEIN

Die Umfrage wurde vorab durchgeführt und konnte von November bis Mitte Januar beantwortet werden.

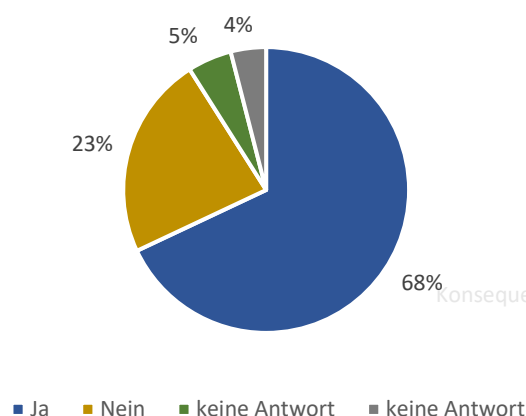
Frage 5. Welchen Stellenwert hat das Thema Klimaanpassung für Sie persönlich?



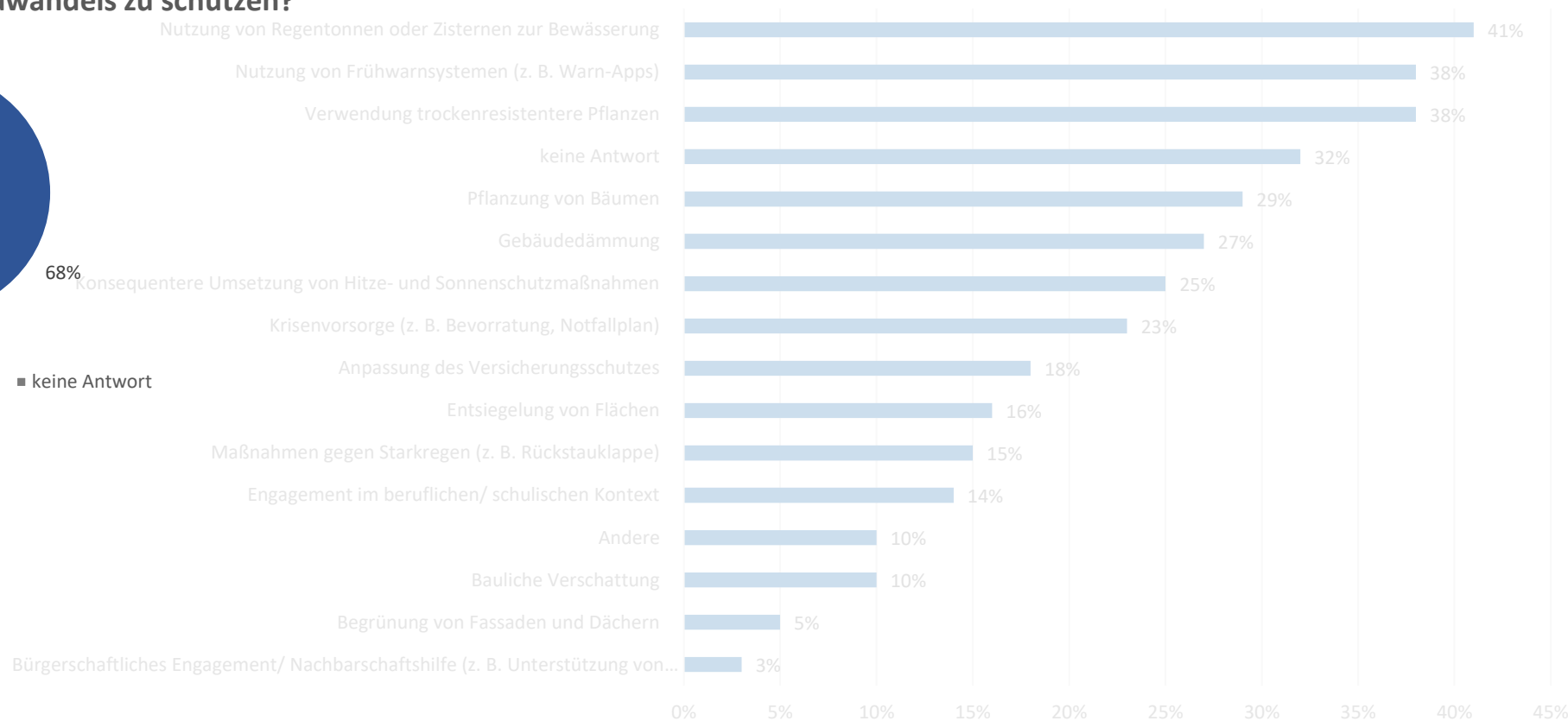
UMFRAGEERGEBNISSE STADT KÖNIGSTEIN

Die Umfrage wurde vorab durchgeführt und konnte von November bis Mitte Januar beantwortet werden.

Frage 6. Haben Sie selbst bereits Maßnahmen ergriffen, um sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen?



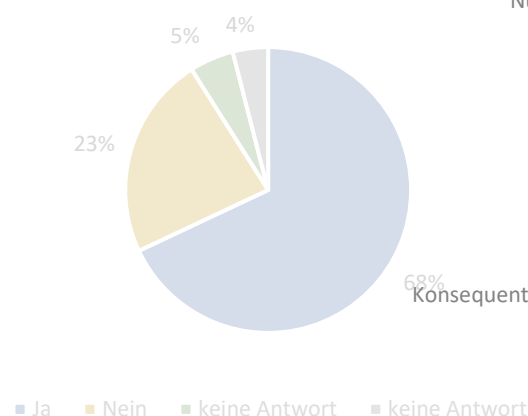
Frage 6a. Wenn ja, welche Maßnahmen waren es?



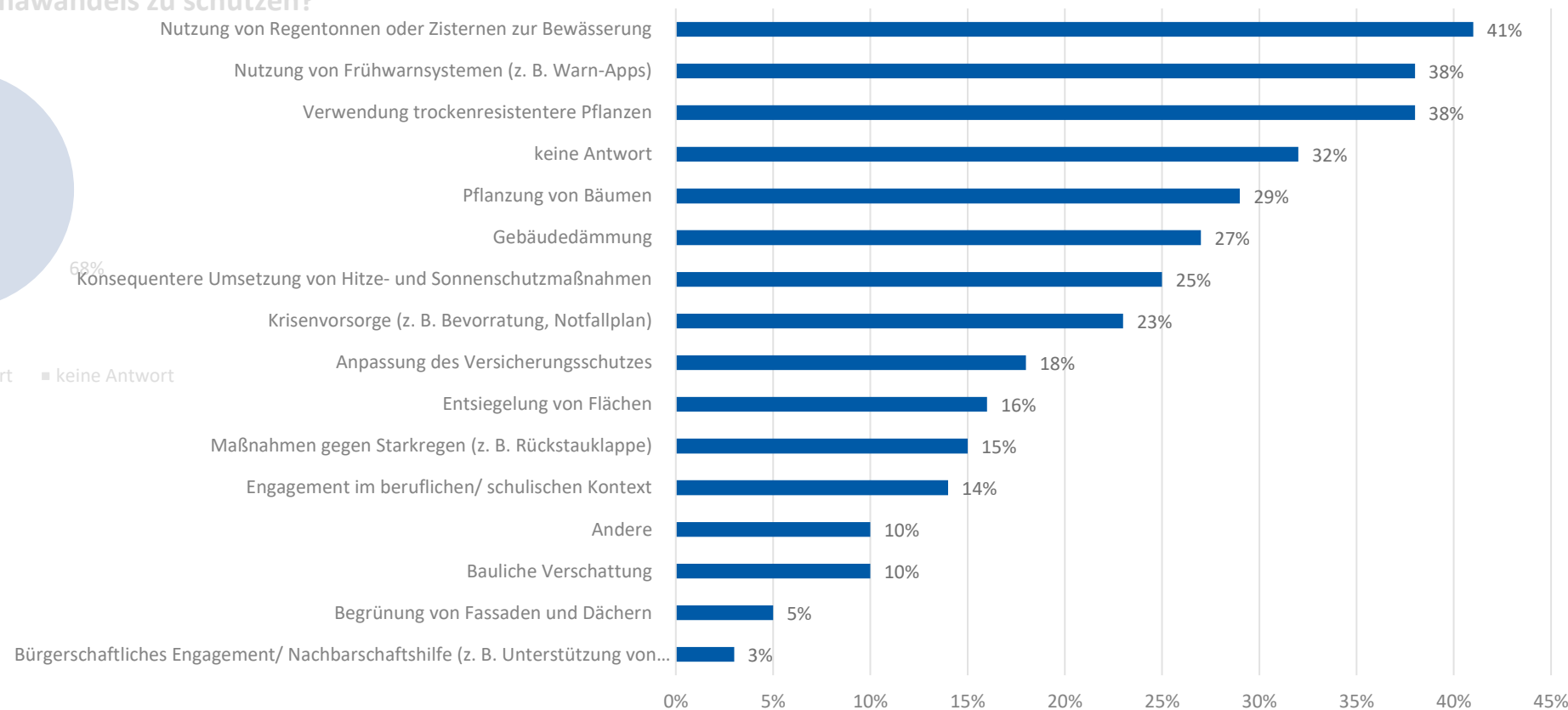
UMFRAGEERGEBNISSE STADT KÖNIGSTEIN

Die Umfrage wurde vorab durchgeführt und konnte von November bis Mitte Januar beantwortet werden.

Frage 6. Haben Sie selbst bereits Maßnahmen ergriffen, um sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen?



Frage 6a. Wenn ja, welche Maßnahmen waren es?



ZEITLICHER ABLAUF AUFTAKTVERANSTALTUNG

BEGRÜßUNG

Beatrice Schenk-Motzko | Stadt Königstein

VORSTELLUNG DES PROJEKTVORHABENS

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

IMPULS: KLIMAAANPASSUNG ALS HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

Philipp Groß | Drees & Sommer

INTERAKTIVER TEIL: „KLIMAWANDEL“: BETROFFENHEIT UND MAßNAHMENIDEEN

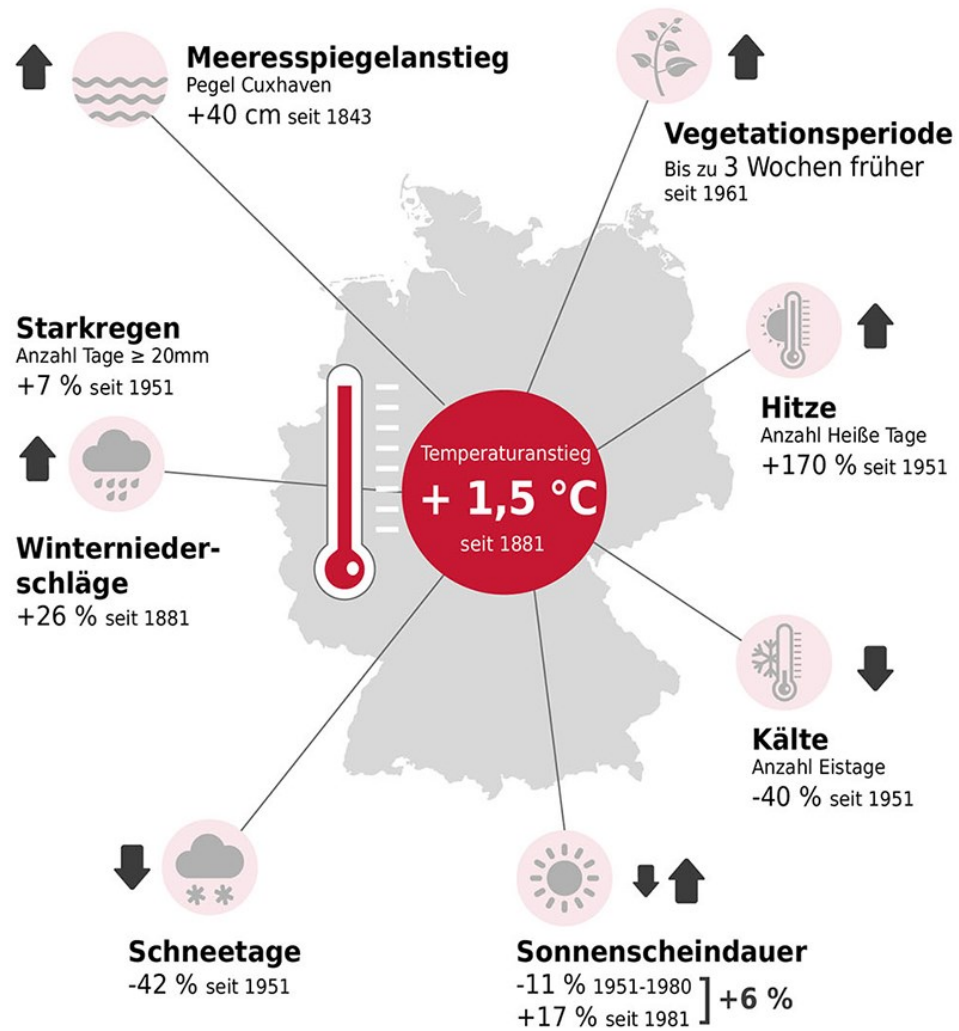
Philipp Groß & Jule Elsäßer | Drees & Sommer

AUSBLICK: WEITERES VORGEHEN UND VERABSCHIEDUNG

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

Philipp Groß | Drees & Sommer

Deutschland im Klimawandel



KLIMAWANDEL, EXTREMWETTEREREIGNISSE UND DER VERLUST VON BIODIVERSITÄT ZÄHLEN ZU DEN GRÖßTEN GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

DIFFERENZIERUNG: KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

Aktiv CO₂ begrenzen und proaktiv abmildernde Maßnahmen ergreifen



KLIMASCHUTZ

Maßnahmen zur Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen (CO₂-Reduktion).



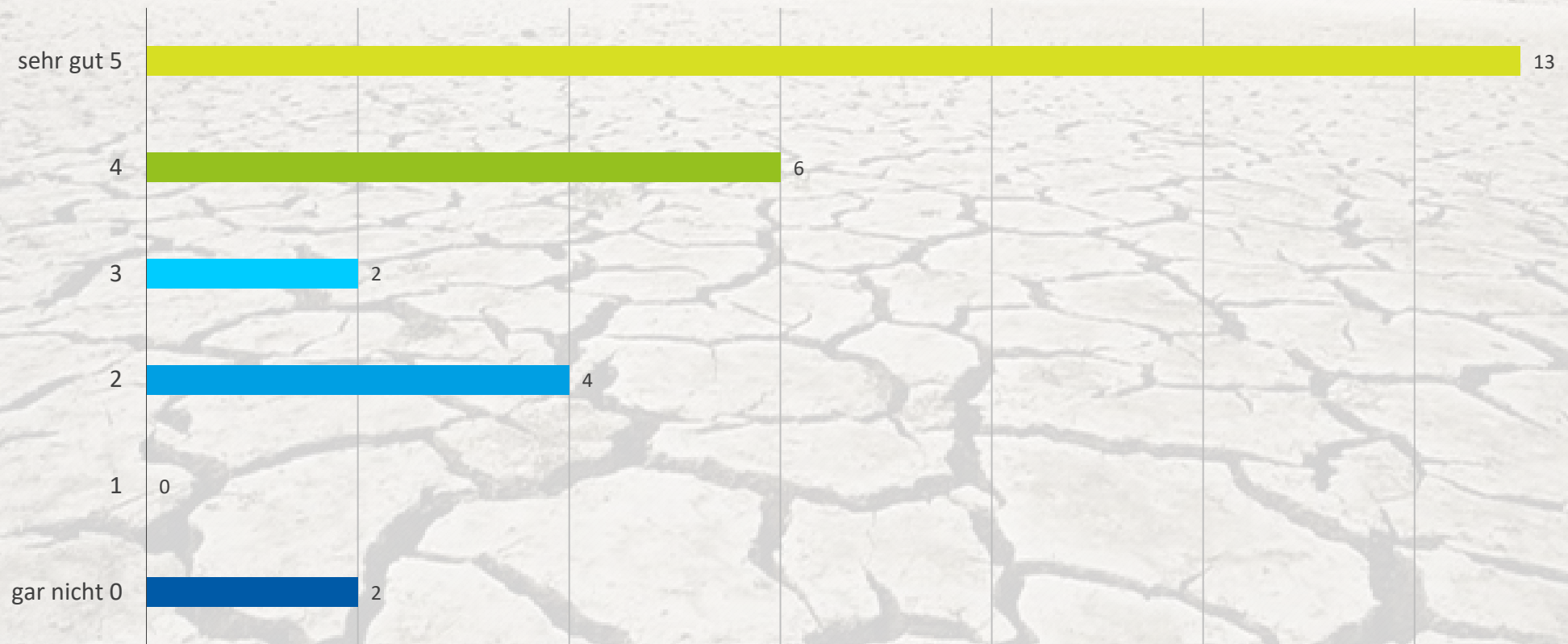
KLIMAANPASSUNG

Maßnahmen zur Abmilderung negativer Auswirkungen des Klimawandels.

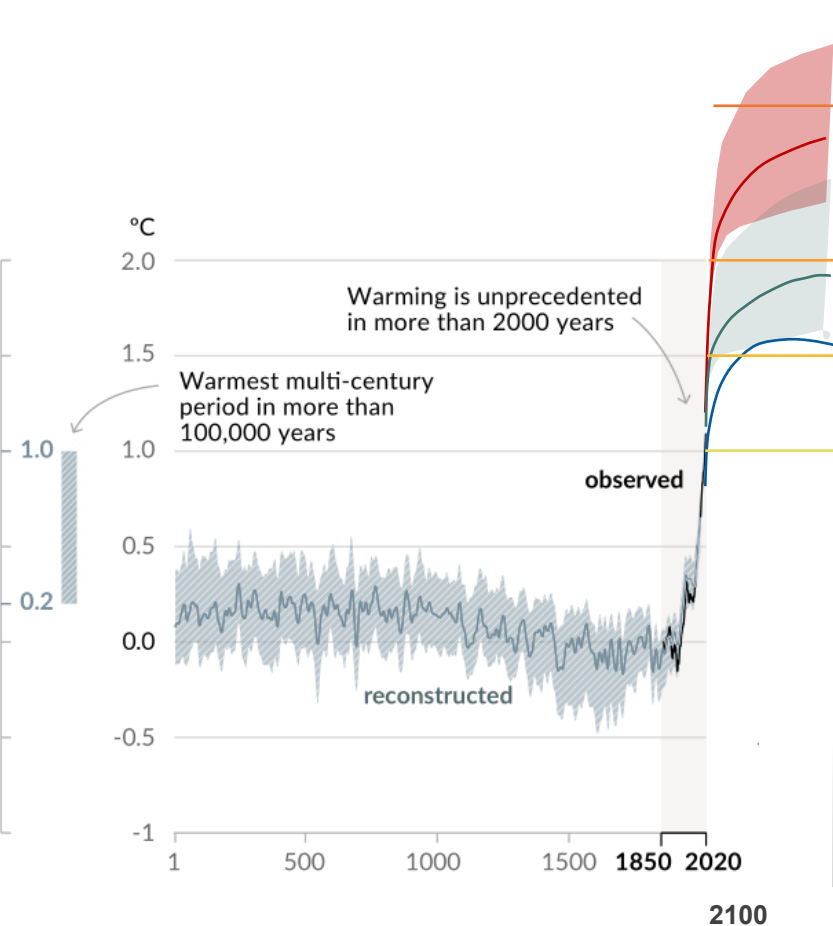
Wie gut fühlen Sie sich über die Folgen des Klimawandels und mögliche Anpassungsmaßnahmen informiert?



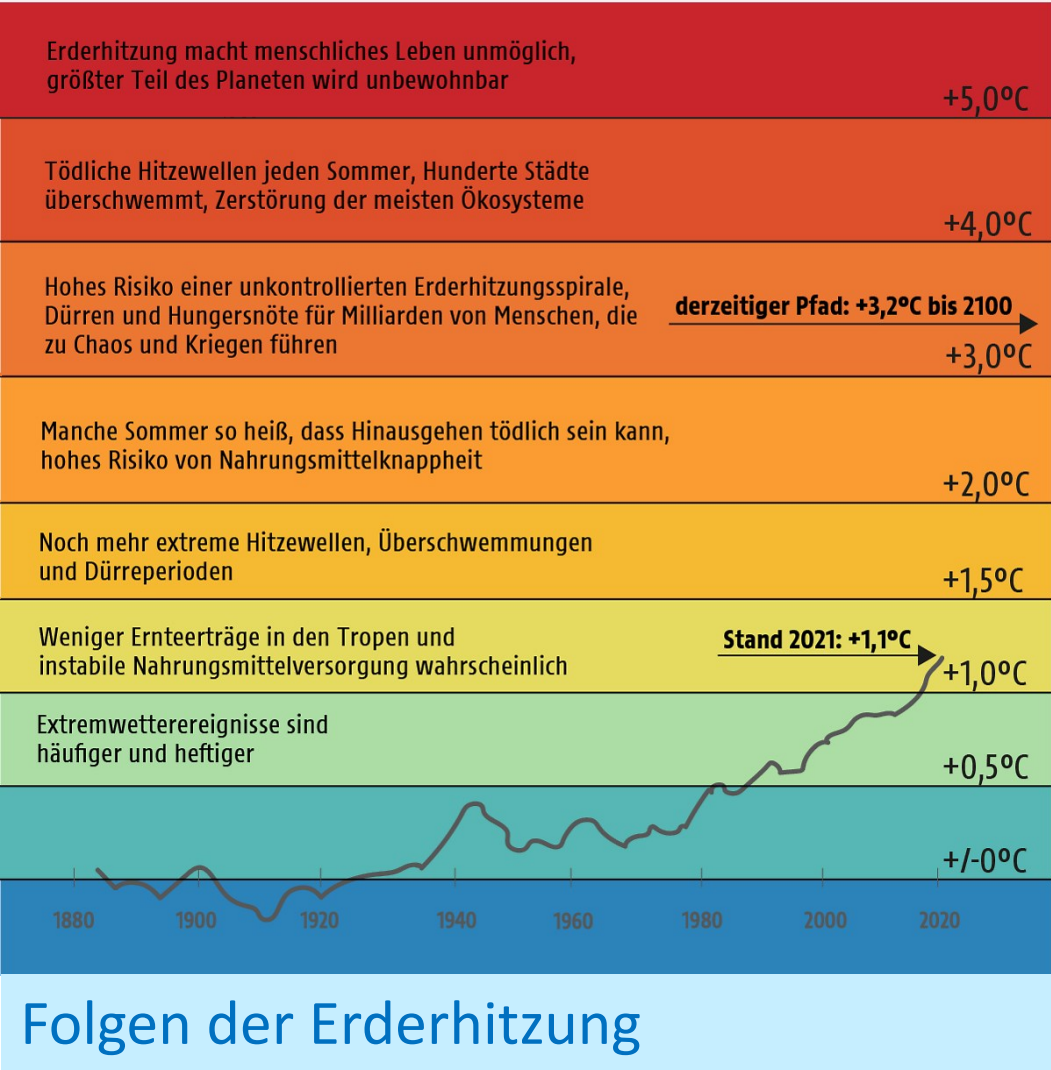
Wie gut fühlen Sie sich über die Folgen des Klimawandels und mögliche Anpassungsmaßnahmen informiert?



KLIMA ZUKUNFT – 6. SACHSTANDSBERICHT DES IPCC



Quelle: IPCC 2021; Huppmann 2022



© Illustration: Gregor Aisch; Daten nach Raftery et al. 2017

DARSTELLUNG DES KLIMAWANDELS

Fortschreitender Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die nächsten Generationen

c) The extent to which current and future generations will experience a hotter and different world depends on choices now and in the near-term

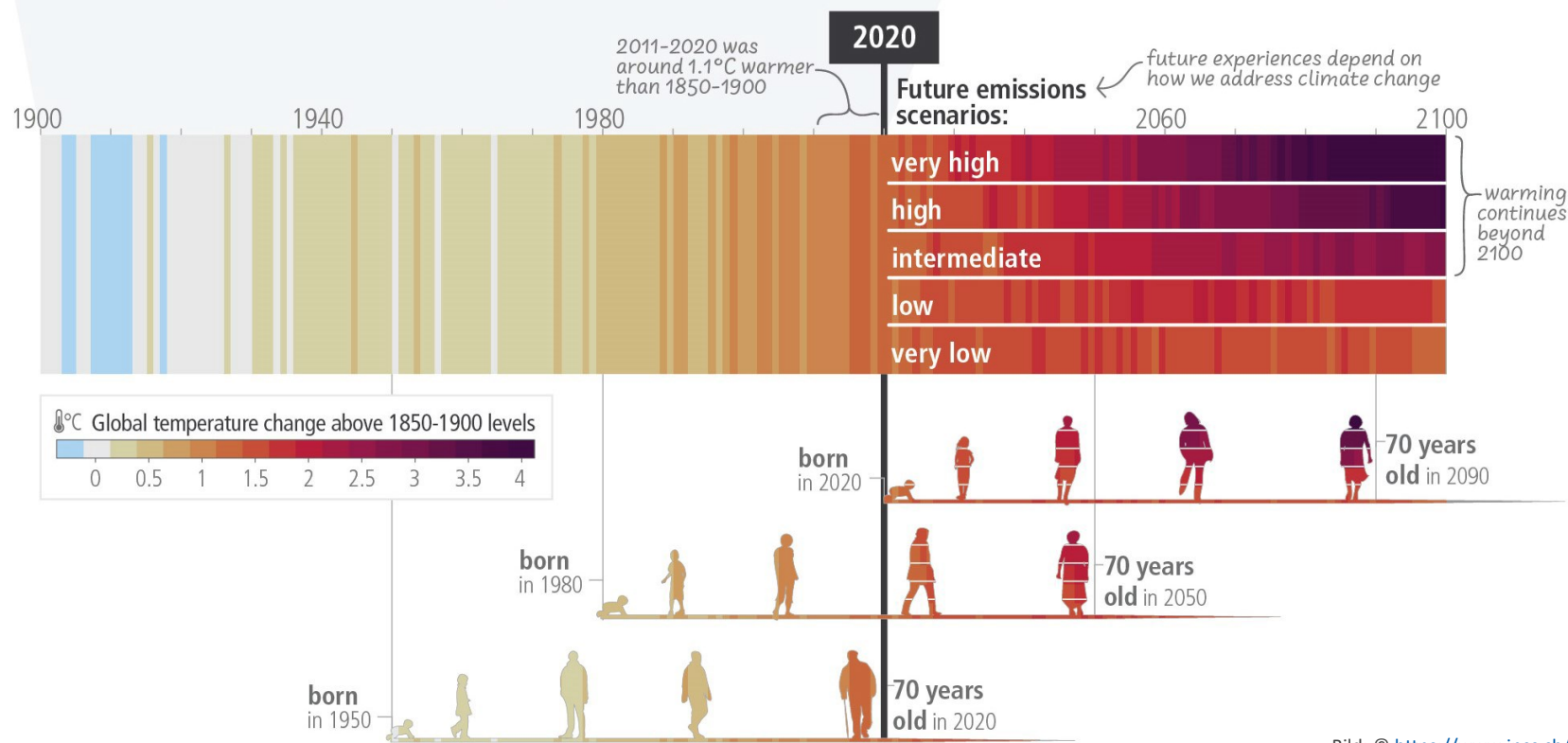


Bild: © <https://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/figures/summary-for-policymakers/figure-spm-1> Grafik: IPCC

BEREITS SICHTBARE FOLGEN IN DER REGION KÖNIGSTEIN

Startseite > Region > Hochtaunus

Vier Hektar Wald in Brand

11.08.2022, 17:58 Uhr
Von: Stefan Jung, Anke Hillebrecht

Kommentare

Drucken Teilen



250 Einsatzkräfte mit 66 Fahrzeugen am Fuchstanz im Einsatz

Hochtaunus -An einem Waldhang am Fuchskopf unterhalb des Fuchstanzes nahe Falkenstein war gestern Donnerstagvormittag ein Feuer ausgebrochen. Mit einem Großaufgebot von 250 Kräften am Nachmittag waren verschiedene Feuerwehren aus dem ganzen Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus, Rheingau-Taunus und Frankfurt, zudem Rettungskräfte bis in den Abend hinein im Einsatz.

<https://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/vier-hektar-wald-in-brand-91720096.html>
(August 2022)

Startseite > Region > Hochtaunus

2100 Notrufe, 376 Einsätze bei Unwetter im Taunus: „Eine kräftezehrende Nacht“

18.08.2023, 15:30 Uhr
Von: Harald Konopatzki

Kommentare

Drucken Teilen



Heftiger Regen in der Nacht zum Donnerstag beschäftigen die Feuerwehren im Taunus. Die Bilanz einer langen Nacht.

Hochtaunus - Es kam wie angekündigt: Der Taunus lag mitten in einem Korridor, in dem für Mittwochabend Unwetter erwartet worden waren, der Deutsche Wetterdienst hatte bereits am Mittag entsprechende Vorabinformationen und später konkrete Warnungen ausgegeben. Gegen 19 Uhr verfinsterte sich, untermalt von ständigem und anschwellendem Donnerrollen, von Westen her der Himmel. Bis nach Mitternacht hielten die Gewitter an, die den Rettungskräften und vielen Bürgern einiges abverlangten.

<https://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/376-einsaetze-2100-notrufe-92467352.html> (August 2023)

Startseite > Region > Hochtaunus > Bad Homburg

Landwirte beklagen ein „einmalig schlechtes Jahr“

27.12.2018, 02:30 Uhr
Von: Alexander Schneider

Kommentare

Drucken Teilen



Stefan Wagner vom Homburger Kronenhof in seinem Heuspeicher. Doch so gemütlich, wie es aussieht, ist die Arbeit mit Heu nicht. © Jochen Reichwein

Die deutsche Getreideernte 2018 wird laut Bundesagrarministerium 34,5 Millionen Tonnen erreichen, minus 16 Prozent gegenüber 2017. Auch der Taunus ist betroffen, unterschiedlich schwer. Doch die Dürre hatte auch etwas Gutes . . .

In der heimischen Landwirtschaft fallen die Erträge des Dürrejahrs unterschiedlich aus. Im Hochtaunus gab es Ernteeinbußen zwischen 15 und 35 Prozent, je nach Sorte. Beim Heu war es katastrophal. Gibt es in normalen Jahren drei bis vier Schnitte, so blieb es heuer bei gerade einmal einem, noch dazu schwächeren Schnitt. Das spüren nicht nur die Heubauern, sondern auch die Heukunden. In erster Linie sind das Pferdebetriebe, aber auch Rinder brauchen Heu als Futter.

Landwirte beklagen nach <https://www.fr.de/rhein-main/extrem-ist-das-neue-normal-92755741.html> dem Dürresommer ein „einmalig schlechtes Jahr“ (Dezember 2018)

KLIMAAUSWERTUNG

Clusterung des Landkreises in zwei Naturräume, um die Heterogenität der Topografie der Stadtfläche zu berücksichtigen

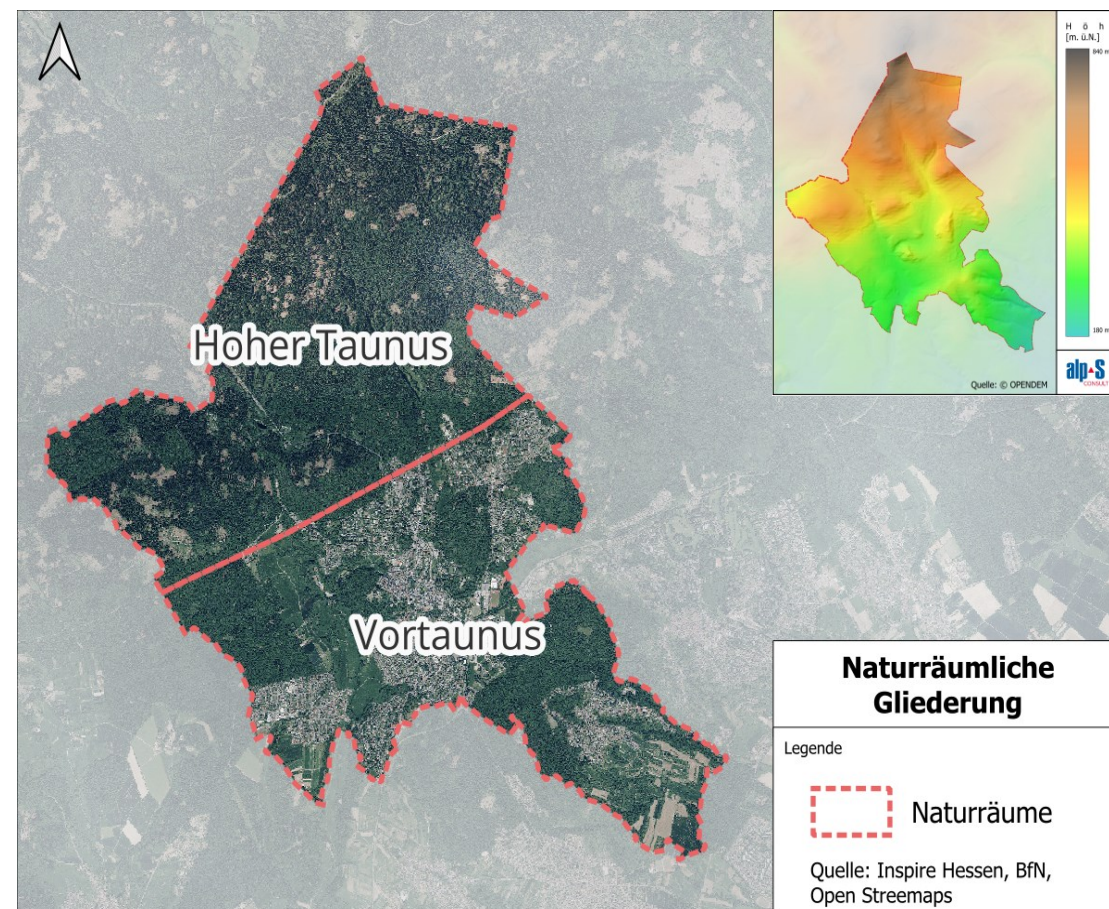
Hoher Taunus

- Teilweise über 800 m hoher Härtlingsrücken (Rücken aus besonders widerstandsfähigem Gestein)
- Fällt in Richtung Rhein-Main-Tiefland im Süden ab
- Quereinschnitte durch Nebenflüsse von Lahn und Rhein
- Überwiegend bewaldet

Vortaunus

- Vorstufe des Taunus
- Erstreckt sich vom Fuß des Hohen Taunus (300-400 m ü. NN.) bis zum Rhein-Main-Gebiet (200 m ü. NN.)
- Offene, breite Täler zwischen bewaldeten Hügeln

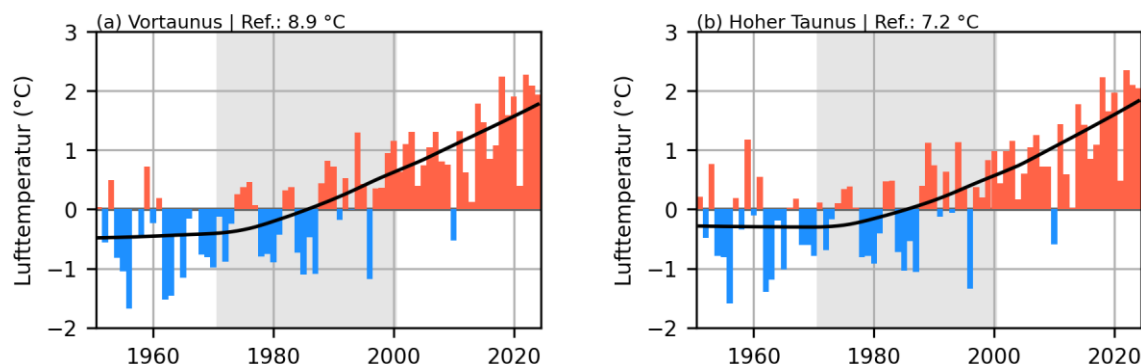
Quellen: [Hoher Taunus | BfN](#), [Vortaunus | BfN](#)



KLIMATISCHE IST-SITUATION

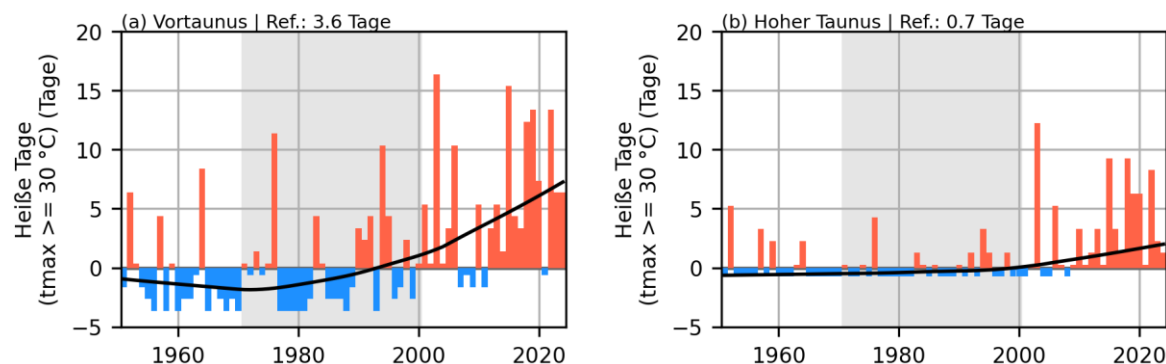
Temperaturentwicklung

Königstein im Taunus | Beobachtete Änderung gegenüber 1971-2000



- Es ist ein **Anstieg** der Lufttemperatur in den letzten Jahrzehnten zu beobachten
- Acht wärmsten Jahre nach 2010

Königstein im Taunus | Beobachtete Änderung gegenüber 1971-2000



Zeigt sich auch in den Extremen – Beispiel Heiße Tage:

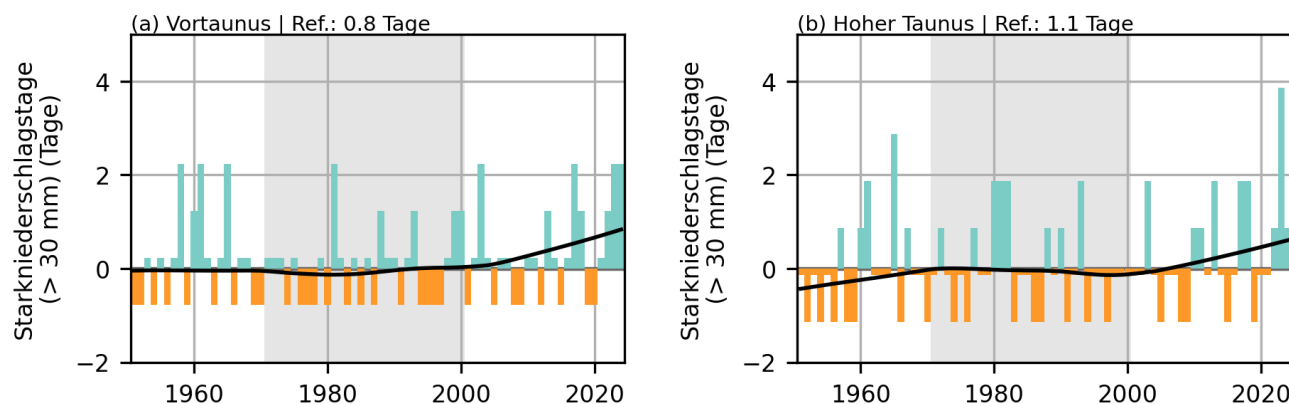
- **Verdopplung** der Anzahl heißer Tage pro Jahr im Vortaunus: 3,6 Tage (1971-2000) → 7,5 Tage (1991-2020)
- **Vervierfachung** der Anzahl heißer Tage pro Jahr im Hohen Taunus: 0,7 Tage (1971-2000) → 2,8 Tage (1991-2020)

KLIMATISCHE IST-SITUATION

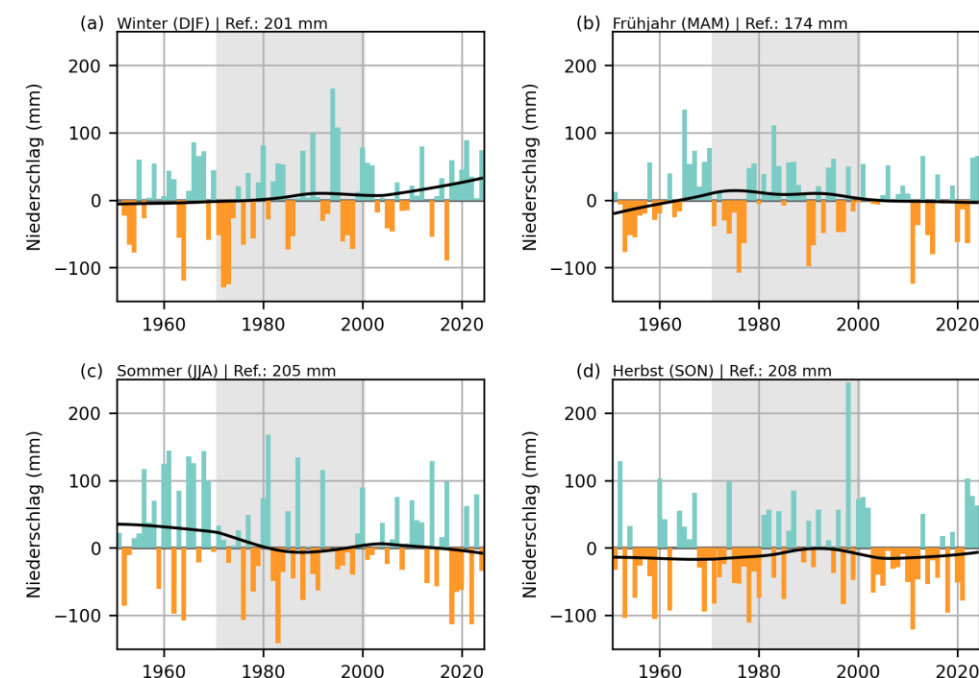
Niederschlagsentwicklung

- Saisonales Niederschlagsniveau gleich verteilt, leichter Anstieg im Winter, leichter Rückgang im Sommer
- Über das Jahr kein klarer Trend ersichtlich
- Starkniederschlagstage (> 30 mm) zeigen höheres Niveau in den letzten Jahren → noch kein klarer Trend ableitbar

Königstein im Taunus | Beobachtete Änderung gegenüber 1971-2000



Vortaunus | Beobachtete Änderung gegenüber 1971-2000

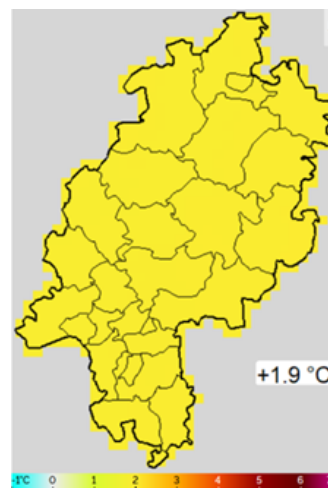


KLIMATISCHE ZUKUNFT

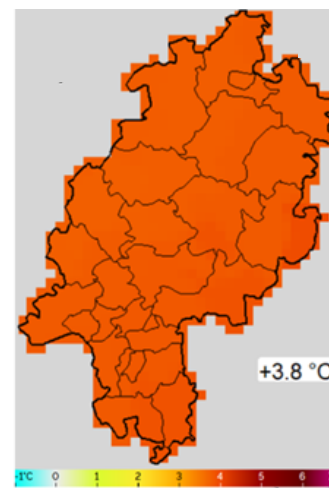
Temperatur und Niederschlag in Hessen unter dem RCP8.5-Szenario

- Anstieg der Temperatur im RCP8.5 um 1,9 °C in der nahen Zukunft (2031-2060) und +3,8 °C in der fernen Zukunft (2071-2100)
→ Zellen von Königstein im Taunus liegt, zeigen ähnlichen Trend
- Heiße Tage werden in Königstein im Vergleich zum hessischen Durchschnitt stärker zunehmen: +24-29 Tage in der fernen Zukunft

Lufttemperatur

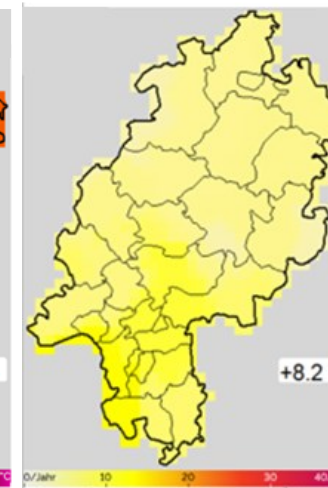


Lufttemperatur
(2031-2060)

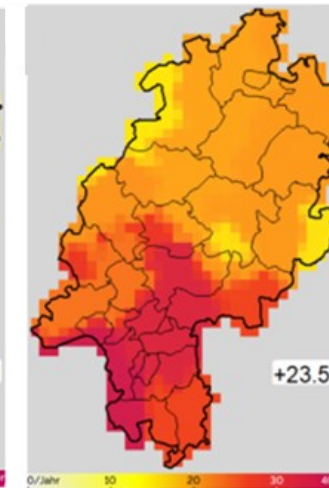


Lufttemperatur
(2071-2100)

Heiße Tage



Heiße Tage
(2031-2060)



Heiße Tage
(2071-2100)

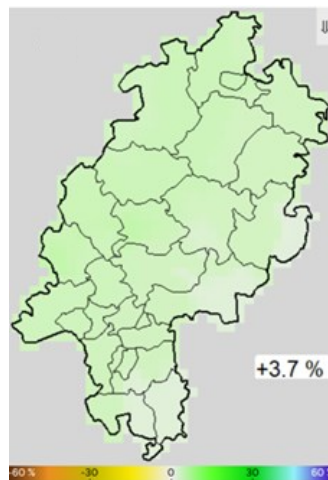
Quelle: HLNUG Klima der Zukunft

KLIMATISCHE ZUKUNFT

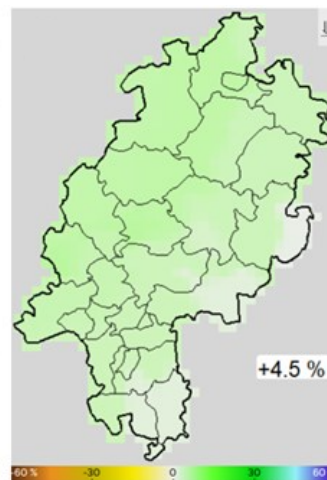
Temperatur und Niederschlag in Hessen unter dem RCP8.5-Szenario

- Modellierungen für den jährlichen Niederschlag zeigen eine Zunahme zwischen +4,1 und +4,3 % in der nahen Zukunft, in der fernen Zukunft bei +4,6 bis +5 % - liegt in der natürlichen Variabilität
- Sommerniederschlag Rückgang um -12,4 bis -13,3 % in der fernen Zukunft
- Winterniederschlag Zunahme um ca. +20 % in der fernen Zukunft, Frühling ebenfalls Zunahme aber auf geringerem Niveau (+10 %)

Jährlicher Niederschlag

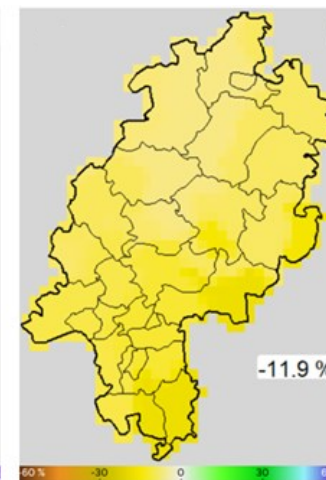


Jährlicher Niederschlag
(2031-2060)

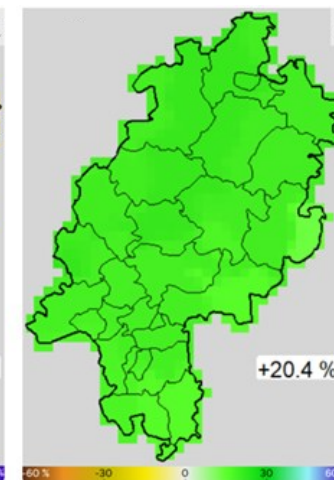


Jährlicher Niederschlag
(2071-2100)

Sommer- und Winterniederschlag



Sommerniederschlag
(2071-2100)



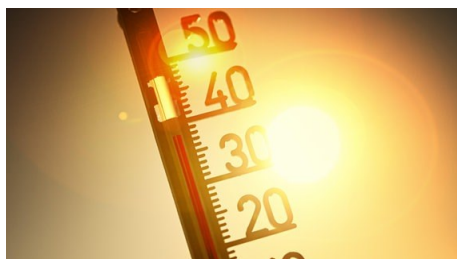
Winterniederschlag
(2071-2100)

Quelle: HLNUG Klima der Zukunft

FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf unseren Lebensstandard und auf unsere Gesundheit

Herausforderungen für Städte



**Heiße
Trockenperioden**

Erhöhtes Gesundheits-Risiko für vulnerable Menschengruppen und fehlende Klimaanpassung vieler Pflanzen- & Tierarten



**Absinkender
Grundwasserpegel**

Fehlende Versickerung des Regenwassers und lange Trockenphasen verursacht Trinkwasserknappheit für Städte und Landwirtschaft



Starkregenereignisse

Große finanzielle Schäden sowie Risiko für Leib und Leben durch Hochwasser und Sturzfluten

Hitzeinseln

Durch erhöhte Versiegelung wird Hitze gespeichert, fehlende Luftzirkulation durch Bebauung verstärkt Effekt

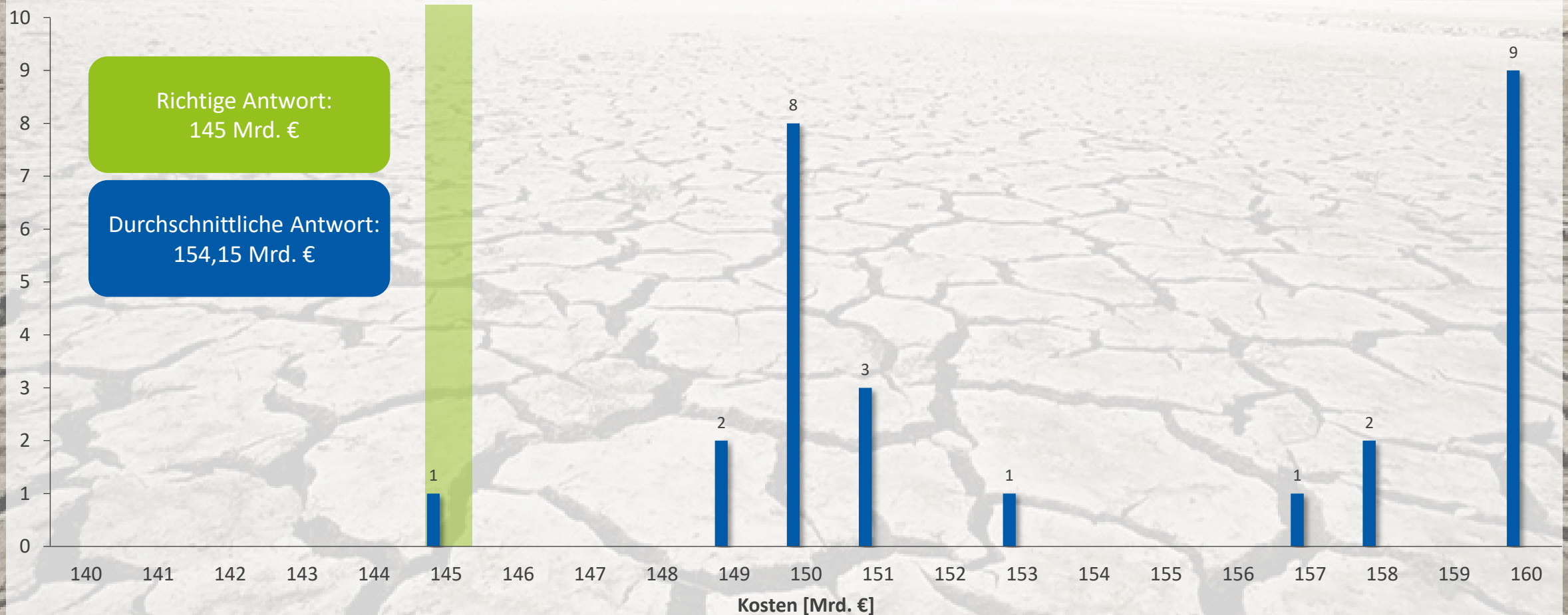
**Überlastete
Kanalisation**

Starkregen übersteigt Dimensionierung der Kanalisation, was zu Überflutung sowie Schäden im umliegenden Ökosystem führt

**Wie hoch schätzen Sie die Kosten (Schäden),
die in den vergangenen ca. 20 Jahren
in Deutschland durch den Klimawandel
entstanden sind?**



Wie hoch schätzen Sie die Kosten (Schäden), die in den vergangenen ca. 20 Jahren in Deutschland durch den Klimawandel entstanden sind?

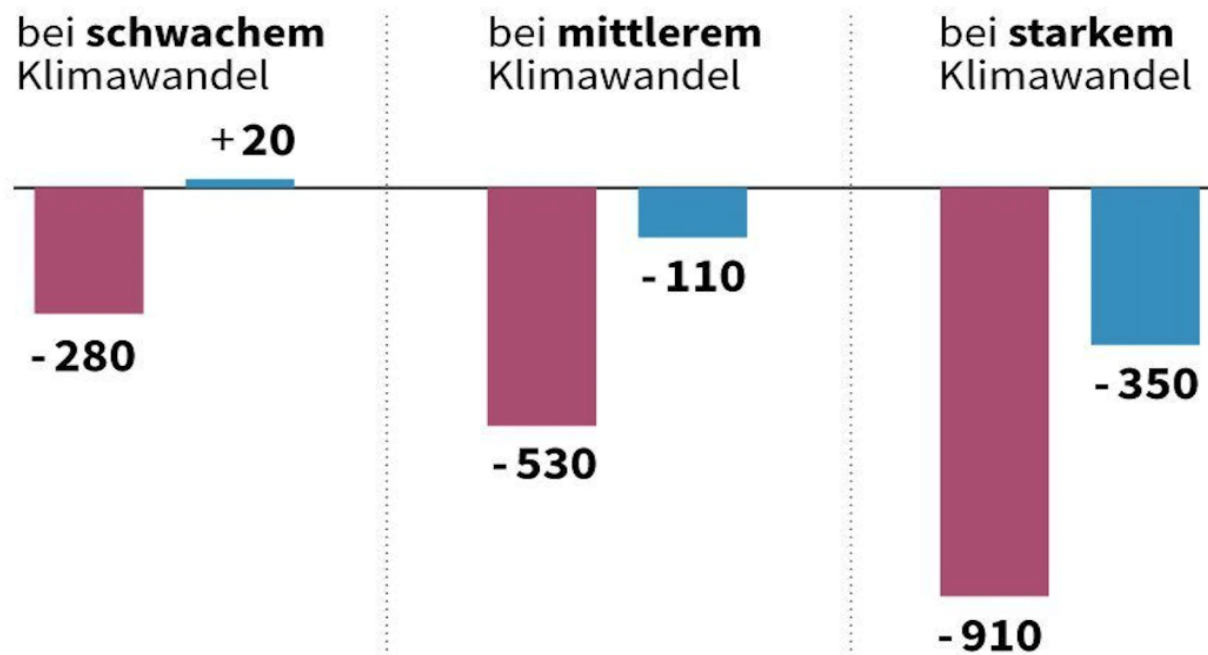


KOSTEN DES KLIMAWANDELS - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE FOLGEN

Klimaanpassungsmaßnahmen erhöhen das Bruttoinlandsprodukt u.a. durch höhere Produktivität

Die Folgen des Klimawandels zwischen 2022 bis 2050 wirken sich auf das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland um ... Milliarden Euro aus

■ ohne Anpassung ■ mit Investitionen in Anpassungsmaßnahmen



Studie 'Kosten durch Klimawandelfolgen in Deutschland': Quelle: BMWK

BUNDESREGIERUNG:
Schon zwischen 2000 und 2021 entstanden mindestens **145 Milliarden Euro Schäden** durch den Klimawandel.
Bis 2050 steigen diese Kosten auf bis zu **900 Milliarden Euro**.



EXTREMWETTERSCHÄDEN – EINE TEURE ANGELEGENHEIT

Die Flut 2021 – wir spüren heute noch die indirekten Schäden

Abbildung 3: Die Flut im Juli 2021: Wie sich die monetären direkten und indirekten Schäden auf die Handlungsfelder der Deutschen Anpassungsstrategie aufteilen (Mrd. Euro)

	direkte Schäden 33,4	indirekte Schäden* 7,1	gesamte Schäden 40,5
Privathaushalte**	14,0	0	14,0
Bauwesen	5,5	1,4	6,9
Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	4,8	2,0	6,8
Industrie und Gewerbe	2,8	2,2	5,0
Wasser, Hochwasser- und Küstenschutz	2,2	0,3	2,5
Menschliche Gesundheit	1,3	0,4	1,7
Weitere Handlungsfelder der Deutschen Anpassungsstrategie	2,0	0,4	2,3
Keine Zuordnung zu einem Handlungsfeld möglich	0,7	0,5	1,1

Quelle: Trenczek et al. (2022c)

FOLGEN DES KLIMAWANDEL

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf unseren Lebensstandard und auf unsere Gesundheit

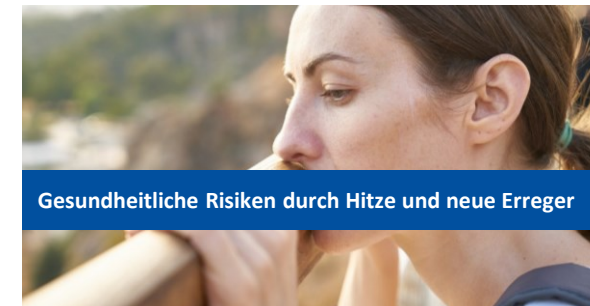


Hitzebelastung:

Verfrühter Tod von Senior:innen in 20-30% der Fälle.
Rückgang der Bruttowertschöpfung um bis zu 9,5%.
Erhöhtes Auftreten psychischer Störungen & Erkrankungen
Regulationsstörungen und Kreislaufprobleme



Rückgang Bruttowertschöpfung



Gesundheitliche Risiken durch Hitze und neue Erreger



Schäden an Gebäuden und Infrastruktur

Schon 2018 145 Milliarden Euro Schaden durch Extremwetter in Deutschland.
3,2 Millionen Menschen in überflutungsgefährdeten Küstengebieten.



Direkte Schäden durch Extremwetter

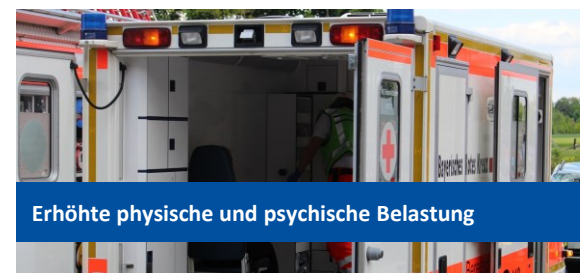


Lieferengpässe & Ausfall von Versorgungsinfrastruktur



Gesundheitsrisiken

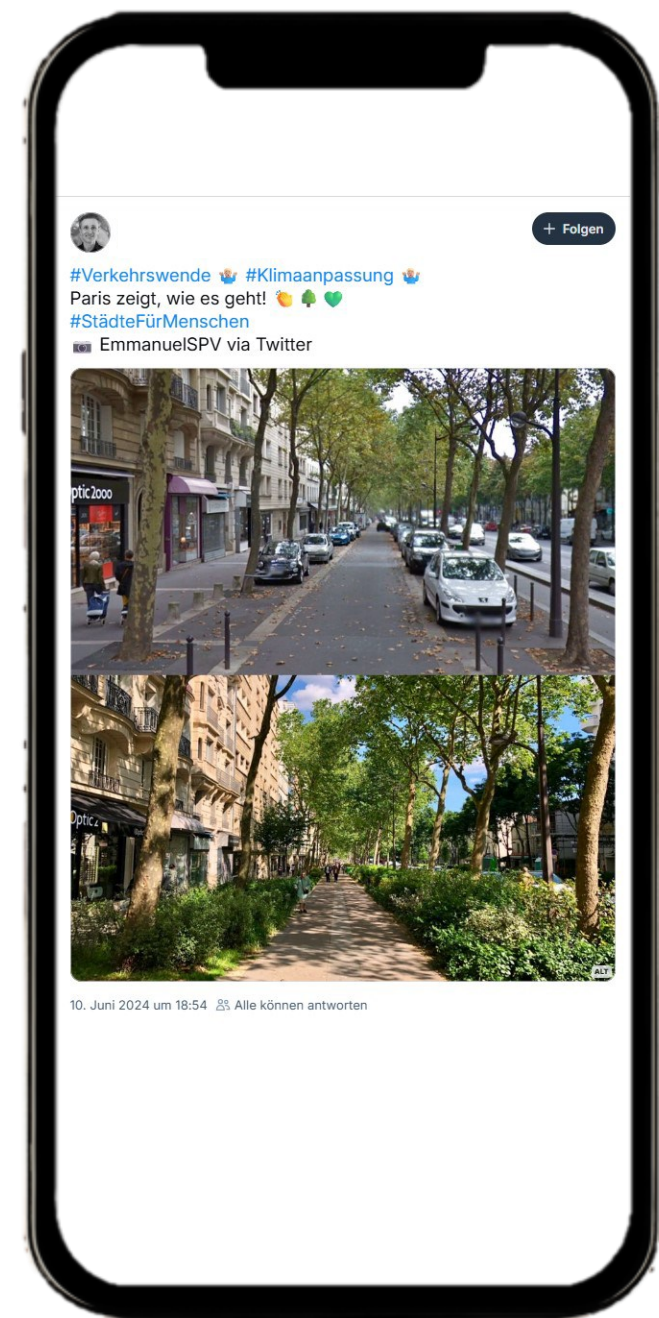
Anstieg der Hautkrebsinzidenzen bis 2100 um bis zu 11%.
Einwanderung hochallergener Pflanzen und invasiver Arten.
Erhöhtes Risiko für Algenblüten sowie bakterielle & virale Infektionen.



Erhöhte physische und psychische Belastung



DURCH NACHHALTIGE MASSNAHMEN KÖNNEN
WIR ...
...DIE LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE VERBESSERN
UND WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE ERZIELEN.



KLIMAANPASSUNG ALS CHANCE

Maßnahmen bringen schon heute spürbare Vorteile: Gesundheit, Lebensqualität, Schutz und Kosteneinsparungen

1 | HITZESCHUTZ



Bild: © LOOMILUX Rendering Design

Begrünung, Entsiegelung und Grünanlagen senken Temperaturen und **verbessern die Lebensqualität** während Hitzewellen.

2 | HOCHWASSERSCHUTZ

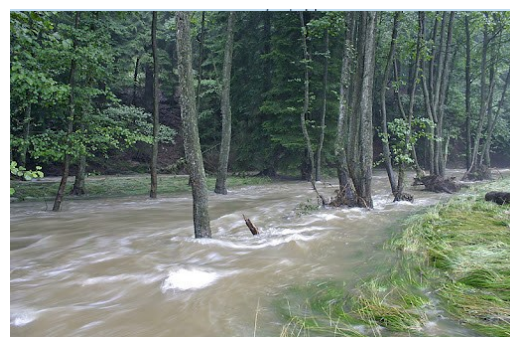


Bild: © LIFE-Projekt "Bachtäler im Arnsberger Wald"

Hochwasserschutzanlagen und Flussrenaturierung **schützen Häuser und Eigentum** vor Überschwemmungen.

3 | KLIMATISCH ANGEPASSTE GEBÄUDE



Bild: © Parkroyal Packerung Singapore

Angepasste Gebäude bieten auch bei extremen Temperaturen **angenehme und sichere Wohn- und Arbeitsplätze**

4 | RESILENTE INFRASTRUKTUREN

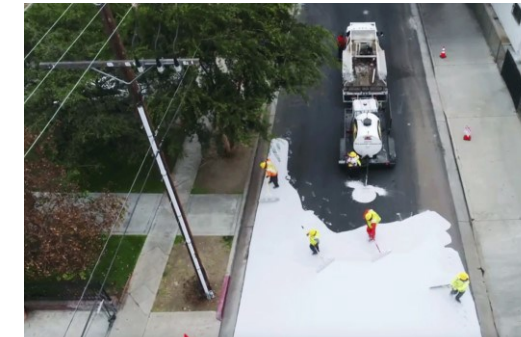


Bild: © Das Kraftfuttermischwerk

Die Vorbereitung von Infrastrukturen auf zukünftige Belastungen spart langfristig **Wartungs- und Instandhaltungskosten**

KLIMAANPASSUNG BEISPIELE ZU MAßNAHMEN

Maßnahmen bringen schon heute spürbare Vorteile: Gesundheit, Lebensqualität, Schutz und Kosteneinsparungen



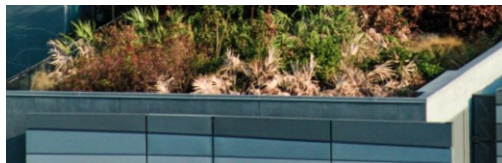
Verschattung & nächtliche
Belüftung

Kühlkostenreduktion um bis zu 30%



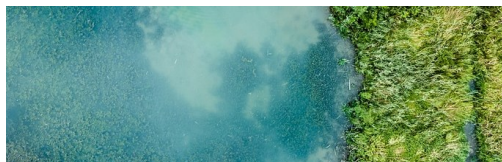
Fassadenbegrünung

Bis zu 11°C reduzierte Außen- und 5°C reduzierte
Innentemperatur, Regenrückhaltefunktion
PLUS: Förderung der Biodiversität



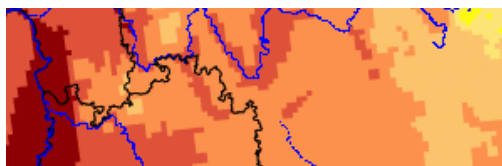
Dachbegrünung

Reduzierte Außen- und 5°C reduzierte Innentemperatur,
Regenrückhaltefunktion
PLUS: Förderung der Biodiversität



Maßnahmen gegen
Hochwasser - Flüsse, Seen,
Deiche und die Kanalisation

Weniger Abwasser, geringere Überflutungsgefahr durch
Hochwasser oder Deichbruch, geringere Schäden und
Folgekosten

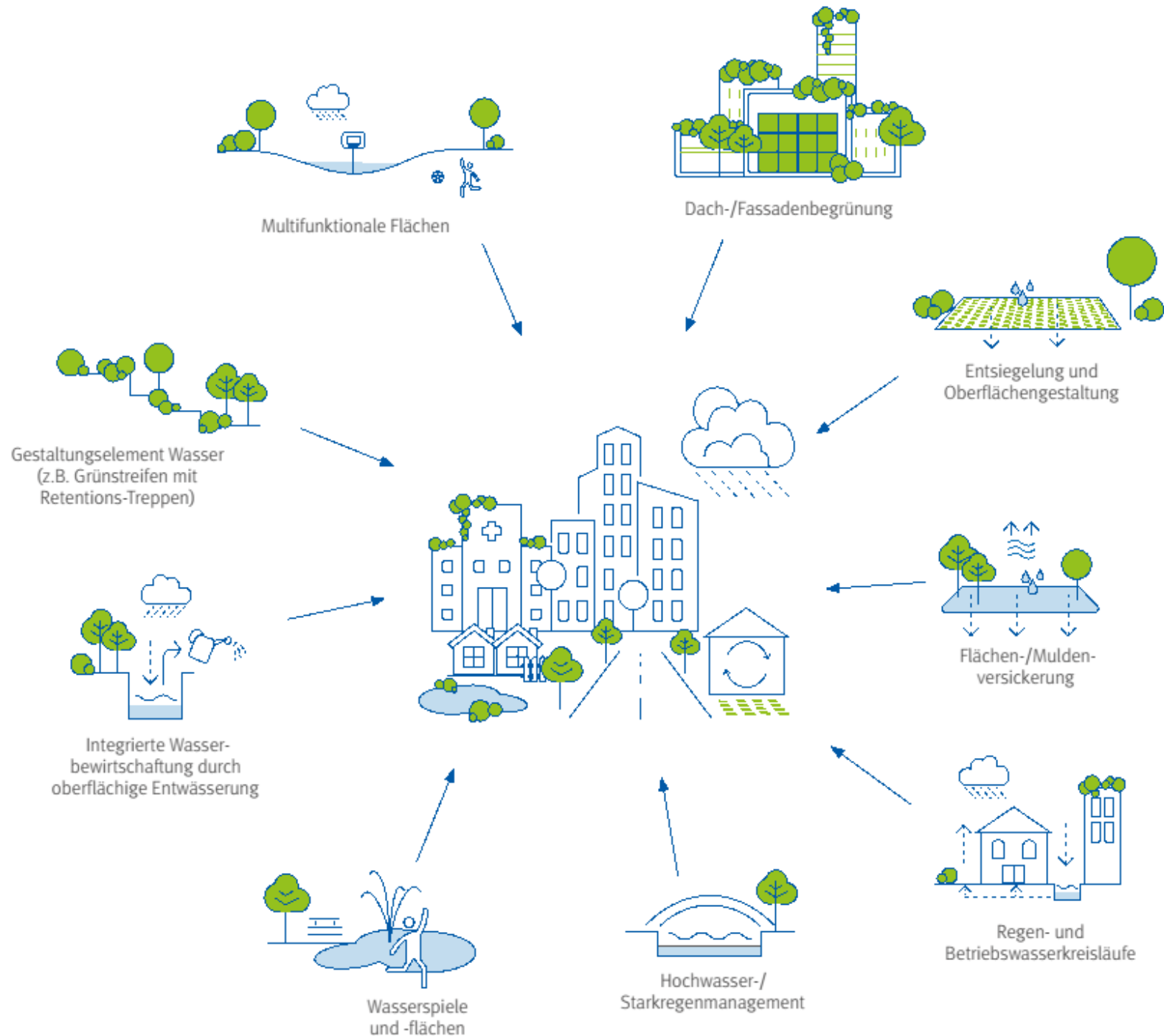


Klimaangepasste Planung

Reduzierte Temperaturen, weniger
Abwasser/Überflutungsgefahr, geringere Folgekosten, mehr
Biodiversität

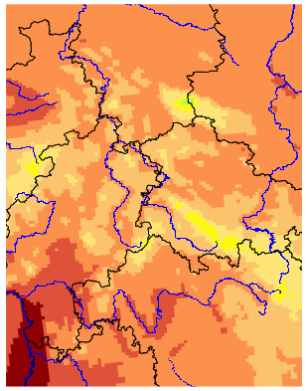
BLAUE-GRÜNE INFRASTRUKTUREN ALS GROßER HEBEL

Synergien zwischen blauer und
grüne Infrastruktur nutzen und
Städte resilienter gestalten



ZUSAMMENFASSUNG

Klimaanpassung – Beispielhafter Ablauf



Analyse von
vergangenen und
zukünftigen
klimatischen
Veränderungen.



Identifikation
potentieller Gefahren
und Auswirkungen



Implementierung
von Maßnahmen
zur Steigerung der
Resilienz

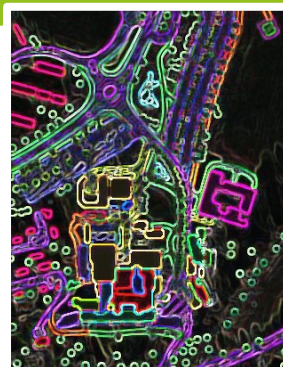
Analyse
klimatischer Rahmenbedingungen

**Risiko-
identifikation**

Klimawandelfolgen
potentielle Gefahren

Klimaanpassungskonzept
Maßnahmensteckbriefe

**Umsetzung von
Maßnahmen**



Analyse des Standorts
und Identifikation von
Hotspots



Ausarbeitung
passgenauer
Klimaanpassungs-
maßnahmen

Bauliche Maßnahmen

Installation energieeffizienter Klimaanlage in öffentlichen Verkehrsmitteln



Ziel der Maßnahme ist es, den Fahrkomfort in öffentlichen Verkehrsmitteln während Hitzeperioden zu verbessern und gleichzeitig den Energieverbrauch zu senken. Durch die Installation moderner, energieeffizienter Klimaanlage in Bussen und Bahnen wird ein Beitrag zur Klimaanpassung und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen geleistet. Die Maßnahme fördert eine nachhaltige Mobilität und erhöht die Attraktivität des ÖPNV bei steigenden Temperaturen.

Verantwortliche	
Mitwirkende	
Handlungsfelder	Verkehr, Energiewirtschaft
Umsetzungsbeginn	
Kosten	

Priorität

Aufwand

Zeitraum

Anmerkungen

Potenzielle Förderung

Monitoring Indikatoren

Weitere Informationen

Klimaanpassung Waldmanagement PLUS Förderprogramm

Genehmigte Maßnahmen: Anzahl der genehmigten Maßnahmen mit positiven Auswirkungen Regenrückhalt im Wald

Annahme von Unterschützungsleistungen

Strategische Maßnahmen

Informationskampagne zum klimaangepassten Bauen



Ziel der Maßnahme ist es, durch eine breit angelegte Informationskampagne das Bewusstsein für klimaangepasstes Bauen und Sanieren zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Mit anschaulichen Beispielen, praxisnahen Tipps und zielgruppengerechter Kommunikation werden Bürgerinnen, Planende und Entscheidungsträgerinnen für die Bedeutung klimaresilienter Gebäude sensibilisiert und zur Umsetzung eigener Maßnahmen motiviert.

Verantwortliche	
Mitwirkende	
Handlungsfelder	Bauen und Wohnen
Umsetzungsbeginn	
Kosten	

Priorität

Aufwand

Zeitraum

Anmerkungen

Potenzielle Förderung

Monitoring Indikatoren

Weitere Informationen

Naturbasierte Maßnahmen

Pflanzliche und Bauliche Verschattungen auf Schulgeländen



Die Installation von naturbasierten (z.B. Bäume, Fassadenbegrünung) und baulichen Verschattungselementen (z.B. Sonnensegel, Pergolen) reduziert die Hitze im Außenbereich von Schulen. Wo immer möglich, sollten naturbasierte Verschattungselemente und begleitende Entsiegelungsmaßnahmen bevorzugt werden, da sie sich positiv auf Wasserhaushalt, Mikroklima, Aufenthaltsqualität und Biodiversität auswirken.

Verantwortliche	
Mitwirkende	
Handlungsfelder	Bauen und Wohnen Menschliche Gesundheit
Umsetzungsbeginn	
Kosten	

Priorität

Aufwand

Zeitraum

Anmerkungen

Potenzielle Förderung

Monitoring Indikatoren

Weitere Informationen

Bundesförderung für effiziente Gebäude: https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html

Verschattungsmaßnahmen: Anzahl an umgesetzten Einzelmaßnahmen pro Jahr

Effektivität der Maßnahme: Die Reduktion der Temperatur im Außenbereich wurde an den Einrichtungen durch einen Temperaturvergleich vor und nach der Maßnahme gemessen

Throwing (Good) Shade for Placemaking (Beispiele weltweit für natürliche Verschattung): <https://www.sociallifeproject.org/shade-trees-awinnings-placemaking/>

KLIMAANPASSUNG HANDLUNGSFELDER FÜR DIE STADT KÖNIGSTEIN

Klimaanpassungsstrategie Deutschland und Klimaplan Hessen als Rahmen



Gebäude & Stadt



Gesundheit und
Bevölkerungsschutz



Naturschutz und biologische
Vielfalt (Biodiversität)



Tourismus und kulturelles
Erbe



Verkehr und
Mobilität



Wald und Forstwirtschaft



Wasserhaushalt und
Wasserwirtschaft



**Deutsche Anpassungsstrategie
an den Klimawandel**

vom Bundeskabinett am 17. Dezember 2008 beschlossen

**Was fehlt Ihnen noch an Informationen? In welchem Format
wünschen Sie sich Informationen?**



Was fehlt Ihnen noch an Informationen?

Energieplan der Stadt

Trinkwasser einsparen

Stadtinfos

Planungsschritte

Konkrete Vulnerabilität

Welche Unterstützung gibt es?

Was können Bürger selbst machen?

Informationen zu privaten Förderungen

Konkrete Gefahren

Konkrete aktuelle Maßnahmen

Stadtmitte negative CO2-Bilanz

Grauwassernutzung

Rückwandel Treibhauseffekt

In welchem Format wünschen Sie sich Informationen?

Tageszeitung
Briefe
Flyer
Internet
Website (aktuell, gut erreichbar)
Instagram-Kanal
Social Media
Workshops

ZEITLICHER ABLAUF AUFTAKTVERANSTALTUNG

BEGRÜßUNG

Beatrice Schenk-Motzko | Stadt Königstein

VORSTELLUNG DES PROJEKTVORHABENS

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

IMPULS: KLIMAANPASSUNG ALS HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

Philipp Groß | Drees & Sommer

INTERAKTIVER TEIL: „KLIMAWANDEL“: BETROFFENHEIT UND MAßNAHMENIDEEN

Philipp Groß & Jule Elsäßer | Drees & Sommer

AUSBLICK: WEITERES VORGEHEN UND VERABSCHIEDUNG

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

Philipp Groß | Drees & Sommer

BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

Interaktiver Teil



1.

Persönliche Betroffenheit
durch den Klimawandel



2.

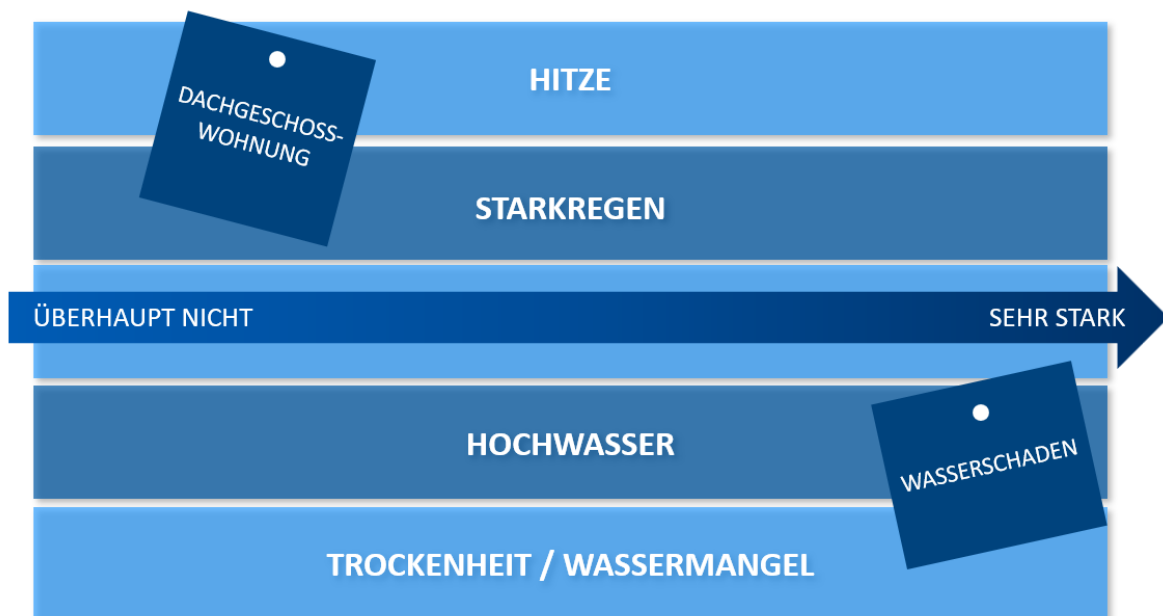
Herausforderungen in der
Stadt und erste mögliche
Lösungsideen / Maßnahmen

BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

Interaktiver Teil – Arbeit in 2 Gruppen / 2 x 15 min

1.

Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel



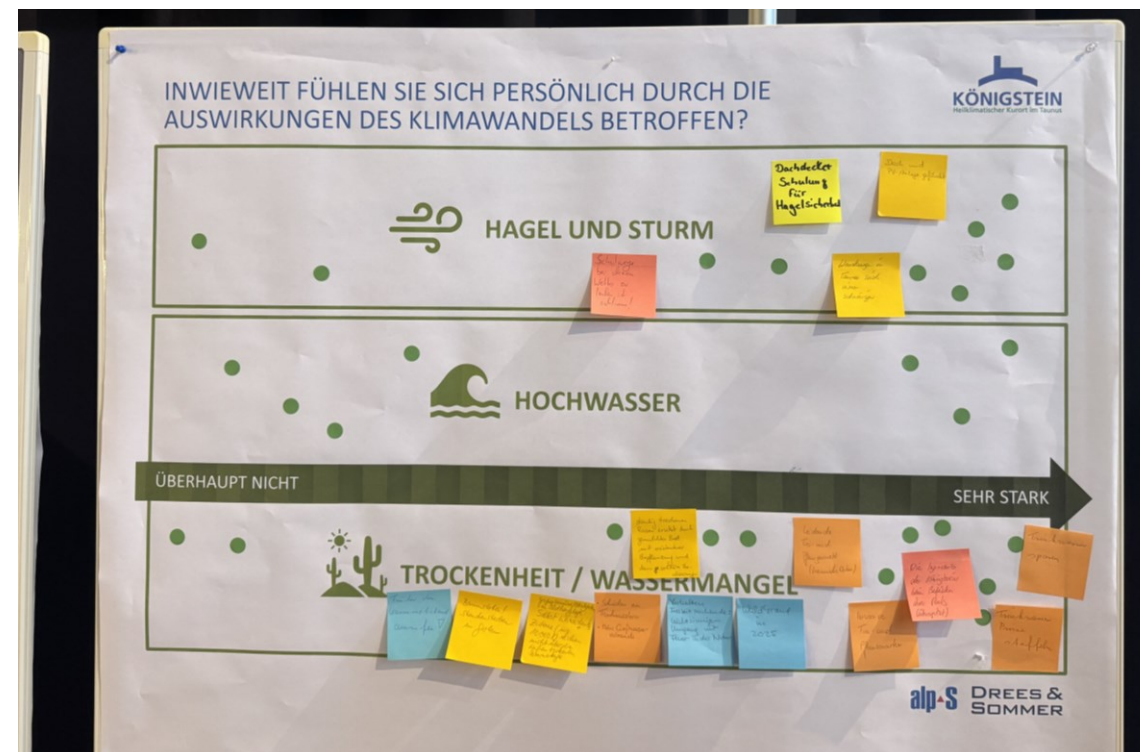
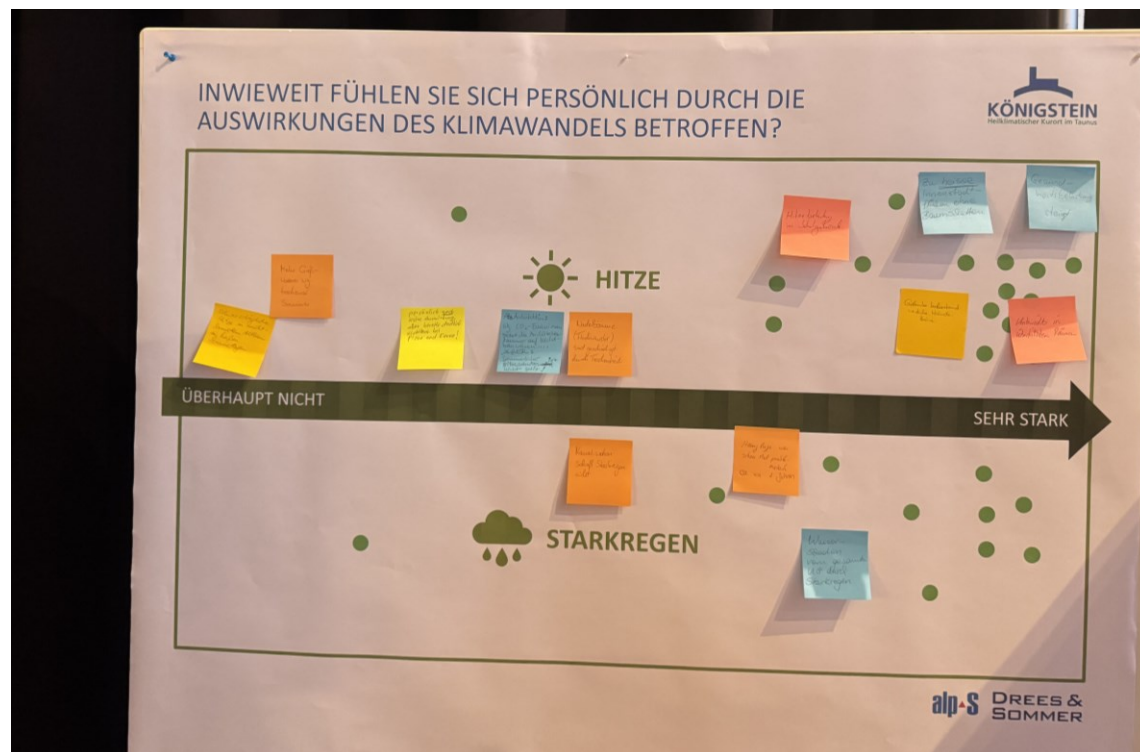
2.

Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungs Ideen



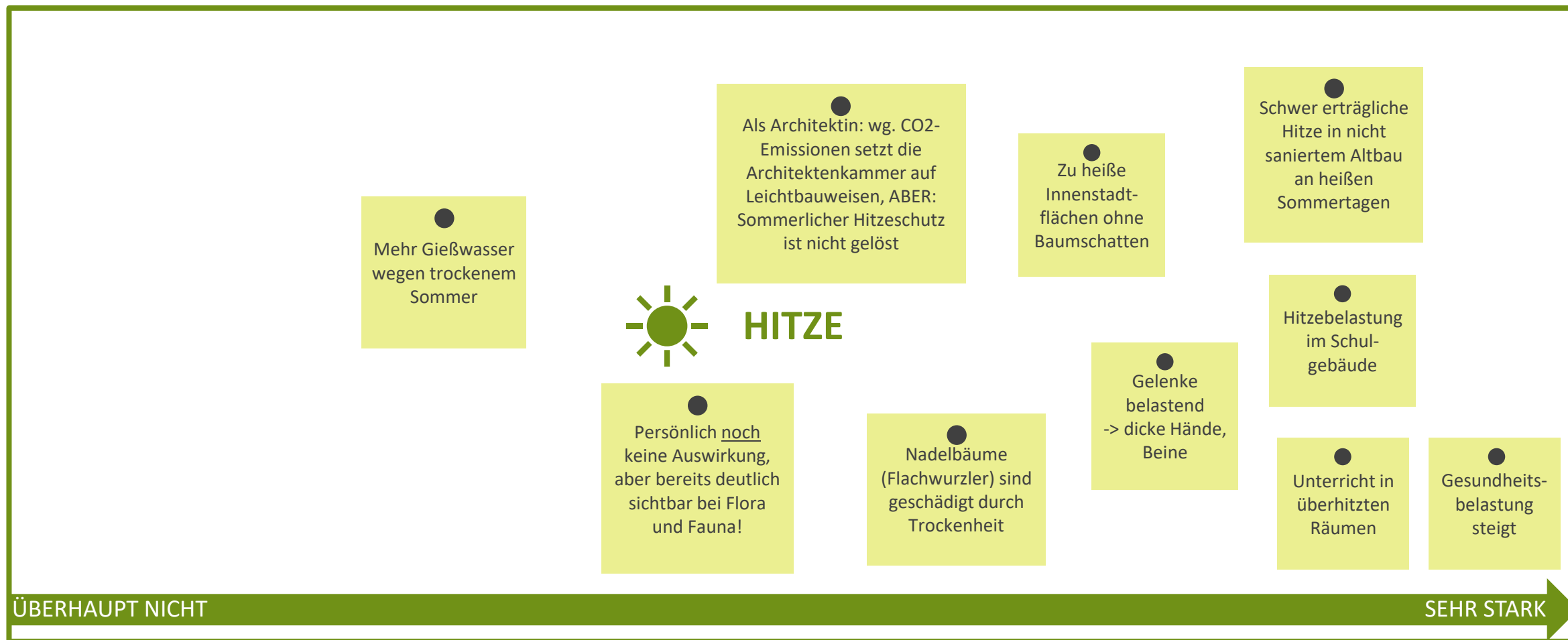
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



●
Kanalisation
schafft
Starkregen nicht

●
Hanglage war
schonmal
problematisch
(vor ca. 4 Jahren)

●
Wasserschaden
vom gesamten
UG durch
Starkregen

ÜBERHAUPT NICHT

SEHR STARK

BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



HAGEL UND STURM

●
Wanderwege
im Taunus
sind immer
schwieriger

●
Dachdecker-
Schulung für
Hagelsicherheit

●
Dach und PV-
Anlage sind
gefährdet

●
Schulwege bei
diesem Wetter
zu laufen ist
schlimm!

ÜBERHAUPT NICHT

SEHR STARK

BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



ÜBERHAUPT NICHT

SEHR STARK

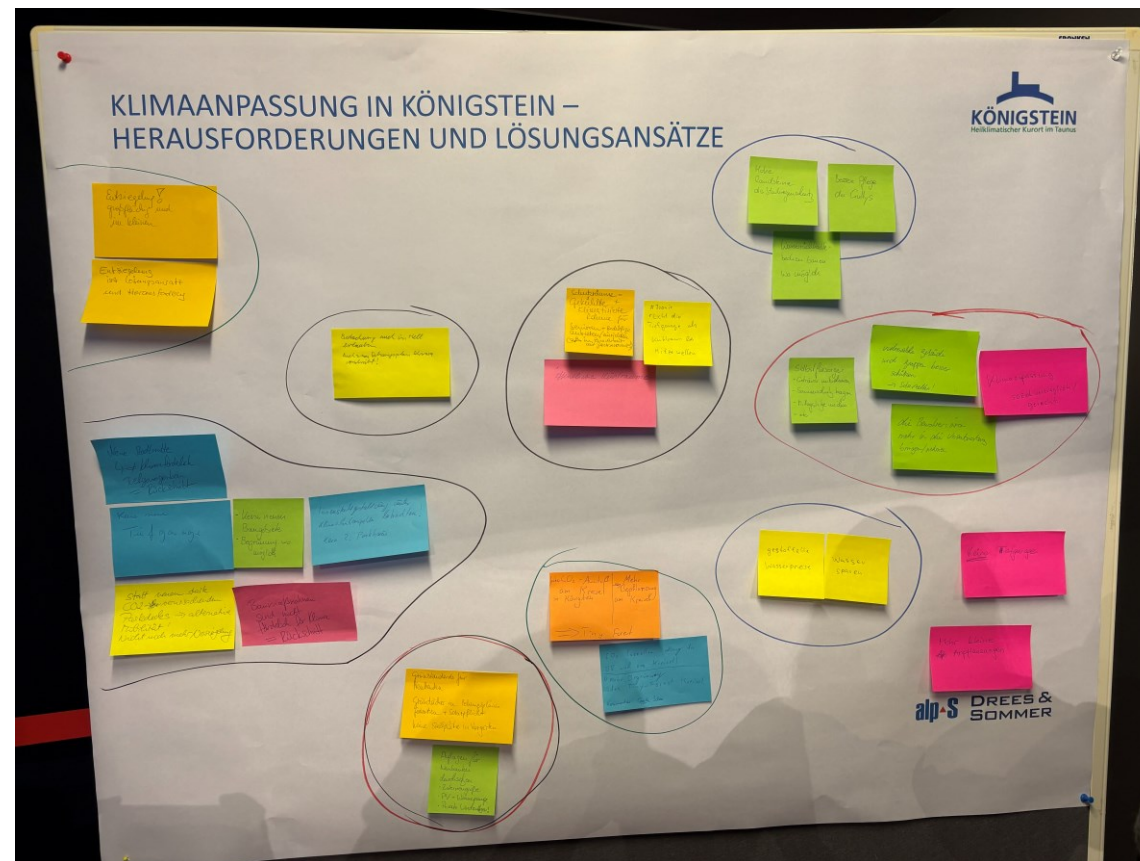
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

1. Persönliche Betroffenheit durch den Klimawandel - Ergebnisse



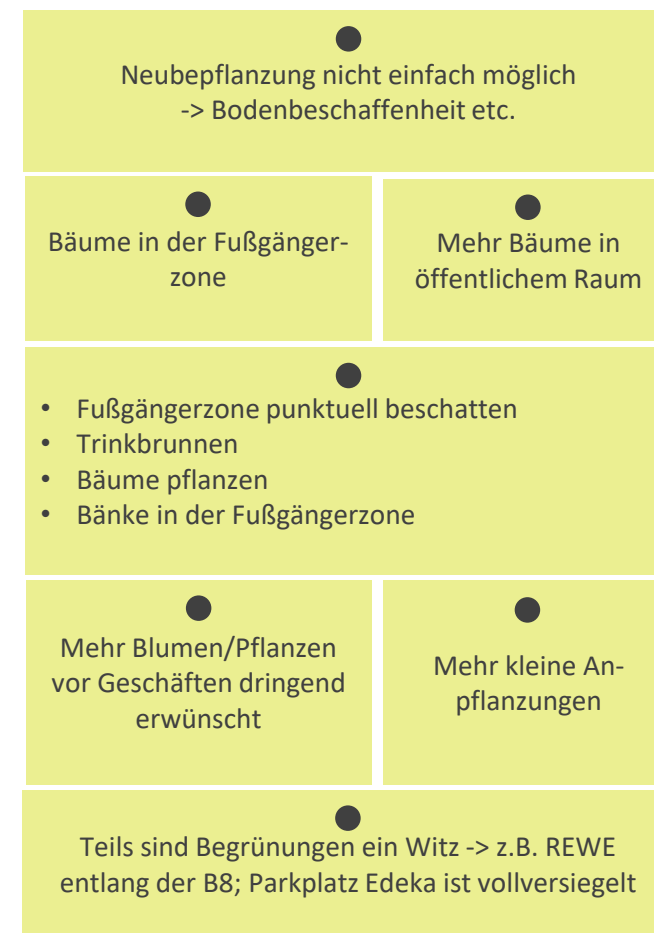
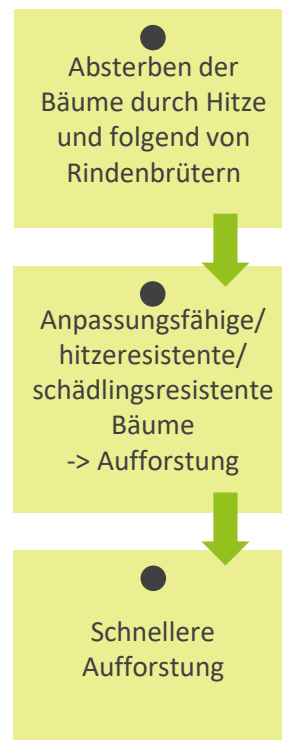
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



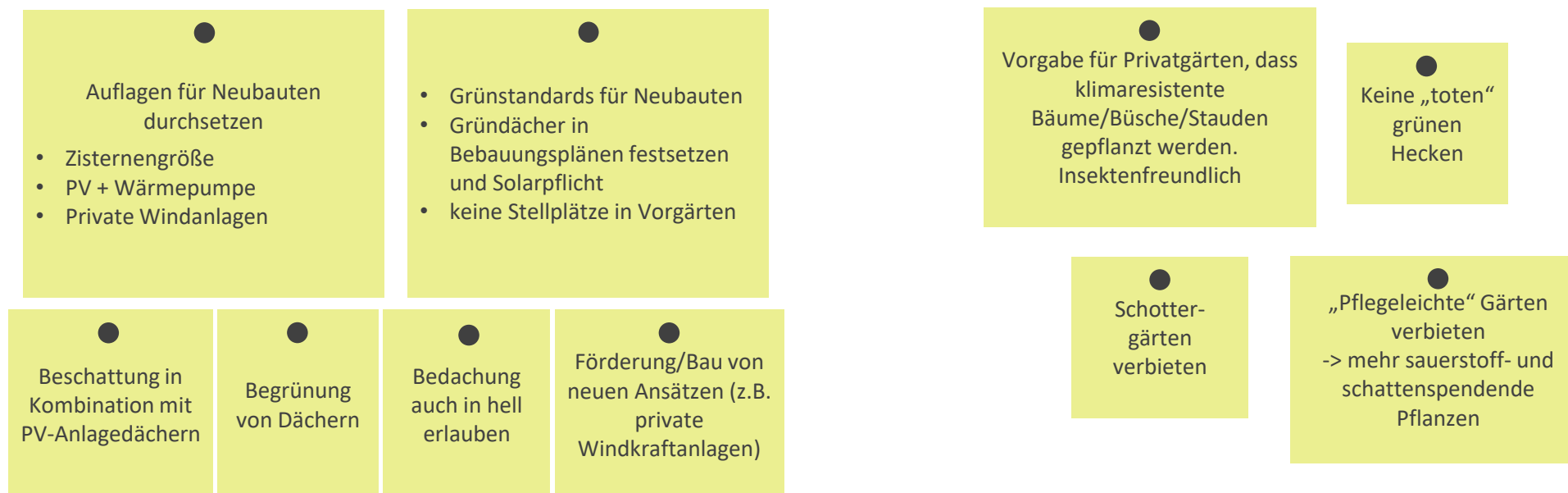
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



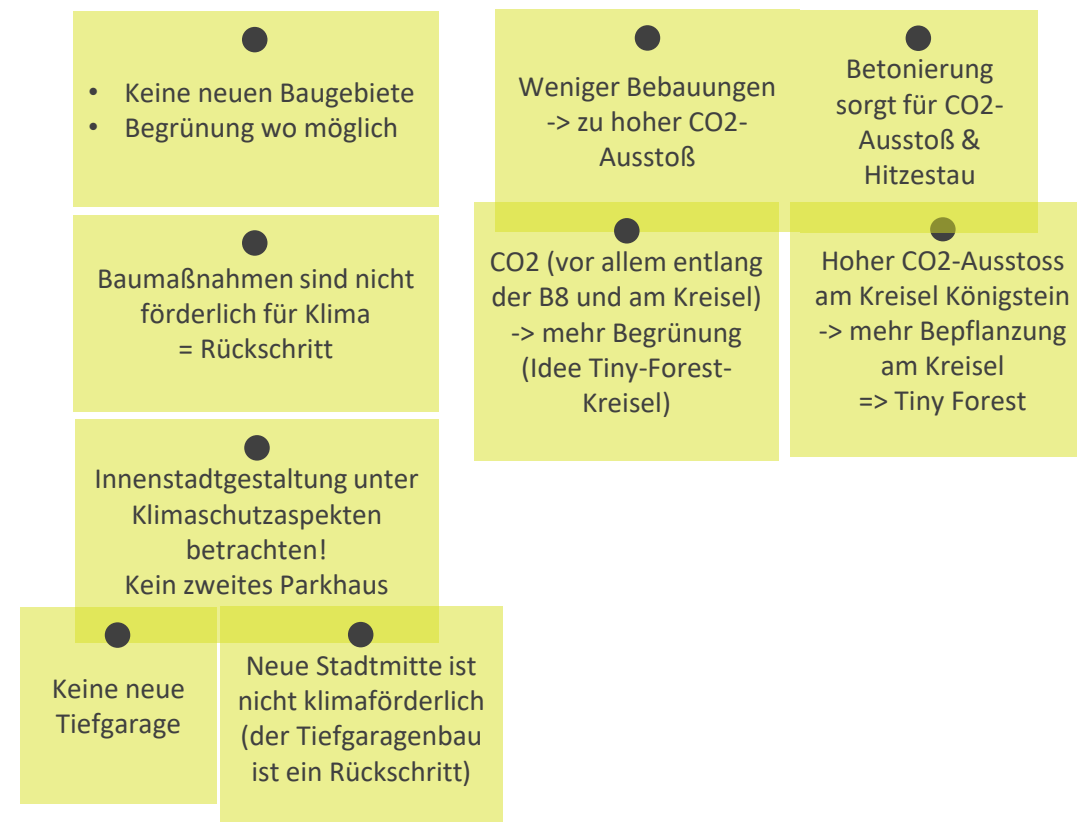
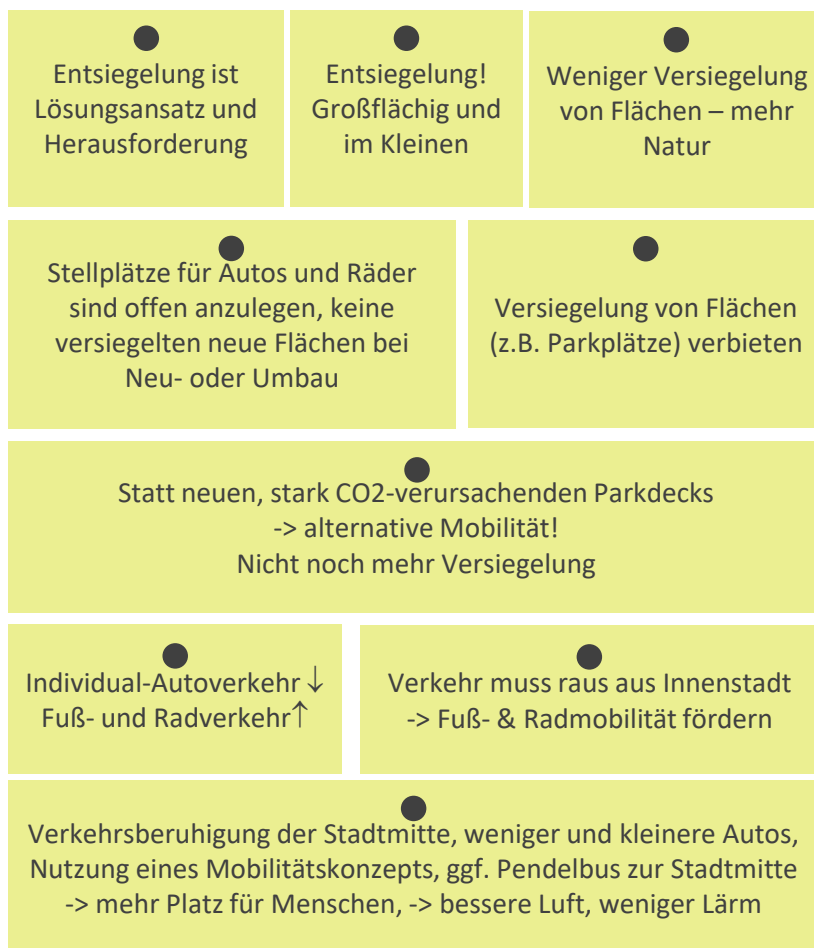
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



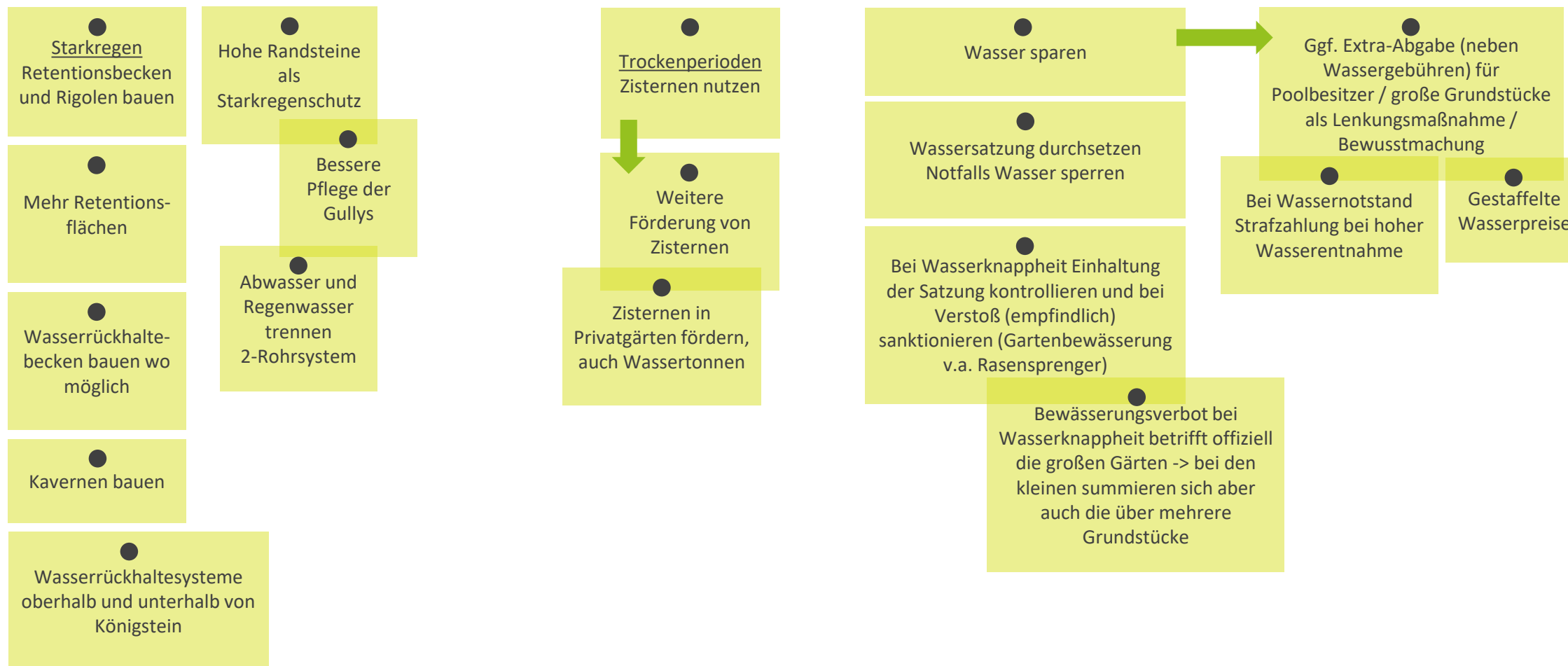
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



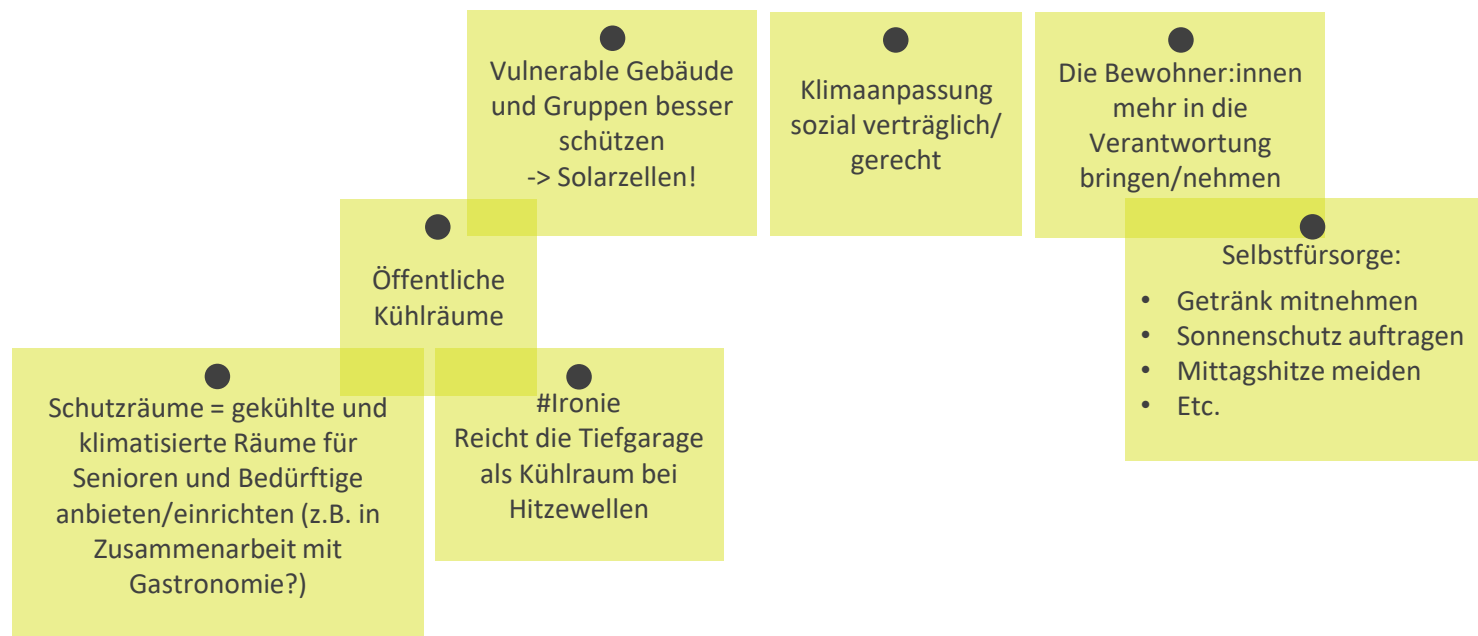
BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



BETROFFENHEIT UND ERSTE MAßNAHMENIDEEN

2. Herausforderungen in der Stadt und erste mögliche Lösungsideen - Ergebnisse



ZEITLICHER ABLAUF AUFTAKTVERANSTALTUNG

BEGRÜßUNG

Beatrice Schenk-Motzko | Stadt Königstein

VORSTELLUNG DES PROJEKTVORHABENS

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

IMPULS: KLIMAANPASSUNG ALS HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

Philipp Groß | Drees & Sommer

INTERAKTIVER TEIL: „KLIMAWANDEL“: BETROFFENHEIT UND MAßNAHMENIDEEN

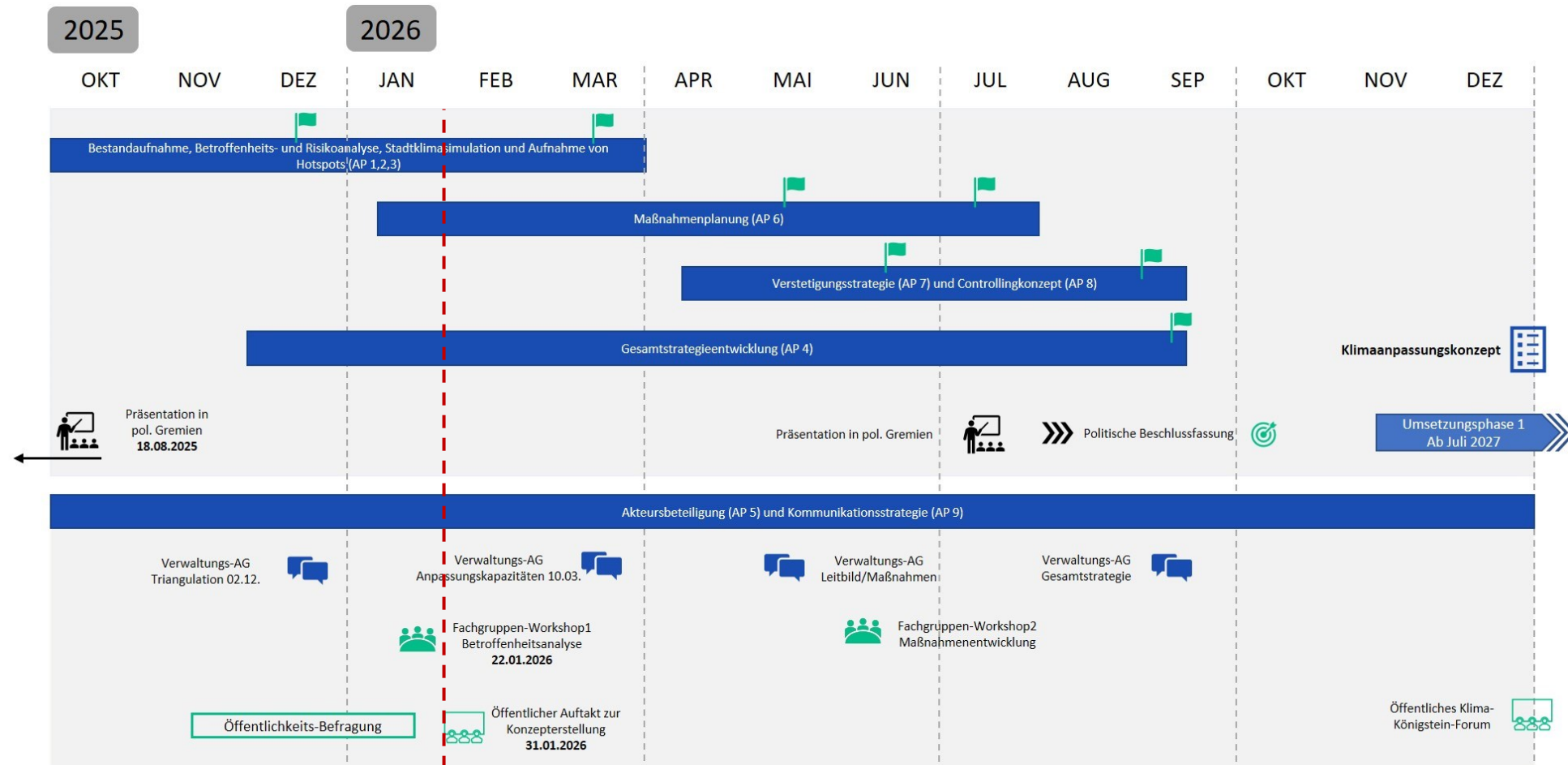
Philipp Groß & Jule Elsäßer | Drees & Sommer

AUSBLICK: WEITERES VORGEHEN UND VERABSCHIEDUNG

Kosar Goldasteh | Stadt Königstein

Philipp Groß | Drees & Sommer

ZEITLICHER ABLAUF KLIMAANPASSUNGSKONZEPT



IHRE ANSPRECHPARTNER

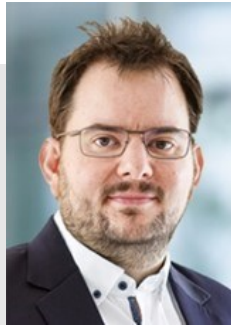


Kosar Goldasteh
Klimaanpassungsmanagerin

Fachdienst
Grünplanung/Umwelt

Stadt Königstein im Taunus
Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus

Telefon +49 6174 202 349
E-Mail: kosar.goldasteh@koenigstein.de



Philipp Groß
M. Eng., Leading Consultant
Teamleiter „Urban and
Infrastructure Solutions“

DGNB Senior Auditor Quartiere
BREEAM Communities
Assessor

Drees & Sommer SE
Obere Waldplätze 13
70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 687070-3085
E-Mail: philipp.gross@dreso.com



Jule Elsäßer
M. Eng., Junior Consultant
Umweltmanagement &
Stadtplanung

Drees & Sommer SE
Obere Waldplätze 13
70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 13171-0083
E-Mail: jule.elsaesser@dreso.com



**UNITING
OPPOSITES
TO CREATE
A WORLD
WE WANT
TO LIVE IN**



**DREES &
SOMMER**